



BBAG

www.bbag-sales.de

TURF-TIMES

 Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

“Das durch den Klimawandel verursachte extreme Wetter wird eine der größten Herausforderungen sein, die Rennveranstalter in den kommenden Jahren haben werden.” Das sind Worte von Adam Waterworth, dem Managing Director der Rennbahn in Goodwood. Dort mussten am vergangenen Samstag die finalen drei Rennen von “Glorious Goodwood” abgesagt werden, da die Bahn durch die starken Regenfälle nicht mehr sicher war.

Es dauerte keine 24 Stunden, da wurde auch in Düsseldorf der Daumen gesenkt – hier wurden sogar sechs Rennen gestrichen. Es war letztlich weniger der Boden, der für die Absage verantwortlich war, eher die Sicht. Die Jockeys konnten gar nicht so viele Brillen mitnehmen, wie sie notwendig gewesen wären. Alle paar hundert Meter wurde eine neue von den Augen gerissen, es war wie Autofahren bei Starkregen ohne Scheibenwischer. Die Sicherheit von Zwei- und Vierbeinern war gefährdet, es gab keine zwei Meinungen in der Jockeystube. Dass im Nachhinein noch Zweifel an der Entscheidung der Rennleitung aufkommen, die Veranstaltung vorzeitig abzusagen, ist nicht nachvollziehbar.

Vor einem Jahr stellte sich die Situation noch vollkommen anders dar. Eine Hitzewelle hatte das Land im Griff, die Rennvereine mussten die Wasserhähne aufdrehen. Den Düsseldorfern etwa flatterte unlängst eine Nachforderung in knapper fünfstelliger Höhe ins Haus. Das wird in diesem Jahr nicht der Fall sein, doch ist der Sonntag im Nachhinein um ein Vielfaches teurer. Aus Kulanzgründen werden sogar die Transportkosten für die nicht an den Start gekommenen Pferde gezahlt. Das wäre nicht verpflichtend gewesen, andere Rennbahnen hätten dies sicher nicht stemmen können. Bleibt zu hoffen, dass sich ein solcher Renntag nicht wiederholt. Bei der aktuellen klimatischen Situation ist das wahrscheinlich Wunschdenken.

DD

3mal Park Wiedingen bei Online-Auktion



Dhanghadi steht bei der BBAG Online-Auktion im Katalog. www.galoppfoto.de – Stephanie Gruttmann

Bei der BBAG August Online Sale am Freitag, 18. August, werden aktuell 53 Pferde in den virtuellen Ring kommen, wobei drei Angebote des Gestüts Park Wiedingen besonders interessant sind. Mit der Lot-Nummer 16 wird mit **Dhanghadi** (Soldier Hollow) der Dritte aus dem Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II) angeboten. Zudem kommen der vorjährige “Handicapper des Jahres” und gruppeplatziert gelaufene **Western Soldier** (Soldier Hollow) und der drei Jahre alte Listenplatzierte **Quality Road** (Areion) zum Verkauf. Alle drei stehen bei Peter Schiergen im Training, werden mit zahlreichen Nennungen offeriert. Fünf Lot-Nummern sind noch frei und stehen für eventuelle Wildcards zur Verfügung, sie werden bis zum kommenden Montag vergeben. Der Katalog ist unter www.bbag-sales.de einsehbar, dort wird auch die Registrierung vorgenommen.

Inhaltsverzeichnis

Turf National

ab S. 4

**WETT
STAR**

 18+
Suchtrisiko
buwei.de
whitelist.fyi

Wetten in den

WORLD POOL

Niedrigere Toto-Abzüge versprechen attraktive Quoten

 Mehr Infos auf WETTSTAR.news

 Rennen 5
und 6 am
Sonntag in
Hoppegarten

 Angebotene
Wettarten:

SIEG
PLATZ
**SIEG-/PLATZ-
ZWILLING**
ZWEIER
DREIER

Leicht veränderte Weltrangliste



Der neue Weltranglistenzweite Hukum. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Einen neuen Zweitplatzierten gibt es in der aktuellen Galopper-Weltrangliste. Hinter dem mit einem Rating von 129 führenden Japaner Equinox (Kitasan Black) ist der "King George"-Sieger **Hukum** (Sea the Stars) jetzt mit 128 auf dem geteilten zweiten Platz, zusammen mit dem ebenfalls im Shadwell-Besitz stehenden Mostahdaf (Frankel), der gerade die Prince of Wales's Stakes (Gr. I) gewinnen konnte. Weiter auf dem Weg nach oben ist Coolmores neues Aushängeschild Paddington (Siyouni), der mit einer Einschätzung von 125 auf dem geteilten fünften Rang liegt, vor ihm steht noch der Juddmonte-Hengst Westover (Frankel). Aus deutscher Sicht ist das Rating von Godolphins Nations Pride (Teofilo) interessant, er liegt mit seinem Rating von 121 auf dem geteilten 19. Platz.

Wetten am Sonntag

Wie schon bei der Premiere 2022 wird der Westminster Große Preis von Berlin (Gr. I) am Sonntag in Hoppegarten ebenso wie der Hoppegartener Fliegerpreis live nach Hong Kong übertragen und von dort aus zu bewetten sein. Sie sind Teil des vom Hong Kong Jockey Club gemanagten World Pool. Hoppegarten selbst bietet keinen eigenen Pool für diese beiden Rennen an – die Umsätze werden komplett nach Hong Kong vermittelt. In diesen beiden Rennen wird auch der Platz-Zwilling angeboten. In allen anderen Rennen wird neben der 2aus4-Wette der Platz-Zwilling auch über den deutschen Toto zu spielen sein. Beim Hamburger Derby wurden über den World Pool knapp drei Millionen Euro gewettet, der Veranstalter bekommt davon einen prozentualen Anteil.

Ausgespielt wird am Sonntag auch wieder die eigentlich für den vergangene Sonntag in Düsseldorf vorgesehene 7gewinnt!-Wette, die jetzt nach Berlin-Hoppegarten verlegt wurde. Sie umfasst die Rennen fünf bis elf. Im 1. Gewinnrang sind am Sonntag wieder die garantierten 77.777 Euro zu gewinnen. Darin enthalten ist der Jackpot in Höhe von 17.841,02 Euro. 8,256 Mio. Möglichkeiten gibt es diesmal auf Basis der Starterangabe, exakt 7 Richtige zu treffen.

RACEBETS

DAS GRUPPE 1 WOCHENENDE



CODE: MUNHOP23

Bei uns gibt es wieder Sweepstakes. Mit dem Code **MUNHOP23** registrieren und Freiwette abräumen, wenn das zugeloste Pferd gewinnt.



10% MEHR

Dazu gibt es noch **10% Bonus** auf gewonnene Zweier- und Dreierwetten.

Hals und Bein!

18+ | Sweepstakes-Teilnahme: Gilt nur nach Registrierung und wenn die E-Mail-Kommunikation in Ihrem Nutzerkonto mit "JA" markiert ist | 10% Mehr gilt nur auf Buchmacherwetten | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de und unter www.buwei.de | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: gluecksspielbehoerde.de

Kaufen sie die Stars von Morgen!



www.bbagg-sales.de

ein Kauf bei der
BBAG Jährlings-Auktion 2021

Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1

ein Kauf für 24.000 €
beim BBAG S&R Festival 2018



Torquator Tasso

Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1
Gr.1 Sieger 3- & 4-jährig

August **-Online-** Sale: 18. August

Jährlings-Auktion: 1. September

Sales & Racing Festival: 13. und 14. Oktober



Kurz vor dem Diana-Start – die Bedingungen sind herausfordernd. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning

TURF NATIONAL

Düsseldorf, 06. August

165. Henkel-Preis der Diana - German Oaks - Gruppe I, 500000 €, Für 3-jährige Stuten, die in einem anerkannten Gestütbuch für Vollblut registriert sind, Distanz: 2200m

MUSKOKA (2020), St., v. Sea The Moon - Morning Mist v. Peintre Celebre, Zü.: Antje u. Lars-Wilhelm Baumgarten, Bes.: Stall Golden Goal, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Lukas Delozier, GAG: 95 kg,

2. Kassada (Sea The Moon), 3. Sea The Lady (Sea The Moon), 4. Empore, 5. Quantanamera, 6. Spirit of Dreams, 7. Ultima, 8. North Reliance, 9. View Zabeel, 10. Atlantica, 11. Weracruz, 12. Evina, 13. Calmly
Ka. H-2¹/₄-1¹/₂-3¹/₄-1¹/₂-1¹/₂-6-2¹/₄-1¹/₂-2¹/₂-10-1³/₄

Zeit: 2:21,92

Boden: weich bis schwer

RACEBETS
**HIER ZUM
RENNVIDEO** >

Der Blick in das Geschichtsbuch zeigt, dass es im Jahre 1910 war, dass erst- und bislang letztmals ein Deckhengst die drei Erstplatzierten im Preis der Diana gestellt hat. Das war Ard Patrick, Vater der in dieser Reihenfolge eingekommenen Letizia, Lockung und Regina Castra, zwei Weinbergstuten auf den Plätzen eins und drei, dazwischen eine Graditzerin. Fünf Stuten waren am Start, die überlieferte Zeit von 2:10,0 auf der Hoppegarte-

ner 2000-Meter-Bahn lässt vermuten, dass die Bodenverhältnisse damals etwas besser waren als am vergangenen Sonntag. 2:21,92 Minuten wurden diesmal gemessen, die langsamste Zeit, seitdem das Rennen 2006 erstmals unter dem Henkel-Label in Düsseldorf gelaufen wurde, aber das war angesichts der Bedingungen auch nur logisch.

Über ein Jahrhundert nach Ard Patrick war es nunmehr **Sea the Moon** (Sea the Stars), dessen Nachkommen die Diana-Dreierwette stellten, Muskoka vor Kassada und Sea the Lady. 19 Jahre nach Monsun – damals mit Shirocco und Amarette – gelang Sea the Moon auch das Derby/Diana-Double.

Für 25.000 Pfund steht der einstige Derbysieger im Lanwades Stud in Newmarket, gehört seit einigen Jahren zu den am stärksten gebuchten

> **schnell** > **sicher** > **sattelfest**



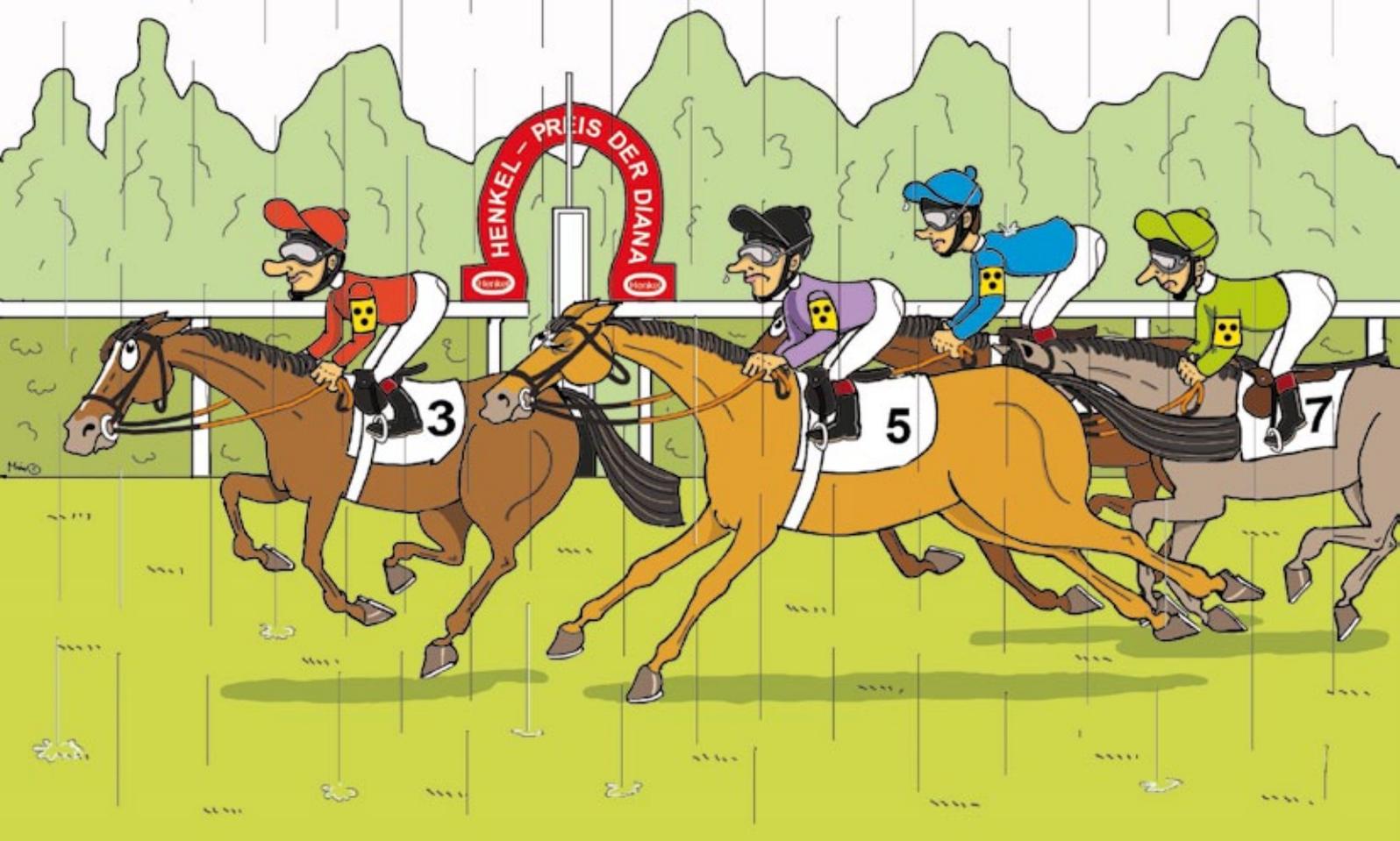
**Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm**

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Vermittlung von Pferdeversicherungen



So nahm unser Zeichner Miro den Blindflug für Mensch und Tier über die Bahn wahr. ©miro-cartoon

Hengsten Englands. 159 Stuten waren es 2021, 152 im vergangenen Jahr und in diesem Frühjahr soll die Zahl ähnlich gewesen sein. Es ist natürlich auffällig, dass er gerade in Deutschland mit seinen Nachkommen besonders viel Erfolg hat. Was natürlich daran liegt, dass die hiesigen Züchter ihn von Beginn an stark unterstützt hatten. Mindestens ein Viertel der ihm zugeführten Stuten werden stets über den Kanal geschickt, das Ergebnis ist entsprechend. Von den bisher 15 Gr.-Siegern des Hengstes kamen acht aus deutscher Zucht. Zudem hat er bislang 14 Listensieger gestellt, von denen ebenfalls acht hierzulande gezogen wurden. Er ist insofern ein sehr kompatibler Vererber, da er auch schon Blacktype-Sieger über Sprünge gestellt hat. Wer einen Sea the Moon-Nachkommen erwirbt, kann somit stets auf einen "Plan B" zurückgreifen, was ihn zu einem kommerziellen Hengst macht, seine Jährlinge verkaufen sich in der Regel sehr gut. Bei der anstehenden BBAG-Auktion ist er mit acht Hengsten und Stuten vertreten.

Muskoka, seine jüngste Werbeträgerin, war zweijährig zweimal am Start gewesen. Nach einem zweiten Platz beim Debüt hinter Vale Rainbow (Soldier Hollow) hatte sie im Oktober in München

gegen den Fährhofer Wales (Camelot) gewonnen, dann gab es eine etwas überraschende Niederlage beim Jahreseinstand gegen Muhalif (Lawman), doch sieht man das inzwischen in einem anderen Licht. Dieser hat sich bekanntlich enorm gesteigert. In Düsseldorf kam Muskoka dann zu einem sehr sicheren Sieg auf Listenebene, u.a. gegen Leona Playa (Footstepsinthesand) und Habana (Kingman), was ja enorm aufgewertet wurde. Ihre exzellente Verfassung unterstrich sie danach in Hamburg, als sie die dortige Stuten-Meile (Gr. III) leicht gewann, wobei zuvor die Konkurrenz sogar besser war. Die Steigerung in der "Diana", wo ihr aus der sehr günstigen Startbox drei ein optimales Rennen serviert wurde, war enorm, der Sprung in der Distanz bedeutete kein Problem, zudem sie eine absolute Steherabstammung hat.

Sie ist natürlich der bisher beste Nachkomme ihrer nicht gelaufenen Mutter. **Morning Mist** (Peintre Celebre) hatte zuvor die Sieger Morning Eagle (Adlerflug) und Manolas (Rajsaman) auf der Bahn, deren Karrieren aber auch quantitativ sehr übersichtlich waren. Den Erstling Morning Has Broken (Kamsin) hat das Gestüt Ohlerweiherhof 2019 bei Arqana nach Nordafrika verkauft, sie war ebensowenig am Start wie die danach gekomme-



Ein verregneter Renntag rund um den 165. Henkel-Preis der Diana ... ©galoppfoto.de/Dequia

Der Diana-Renntag in Bildern

Den passenden Look für einen verregneten Diana-Renntag zeigte **Andrea Höngesberg** (rechts oben), die Geschäftsführerin des gastgebenden **Düsseldorfer Reiter- und Rennvereins**. Das Siegerteam um **Muskoka** wird der Regen nicht gestört haben. Siegreiter **Lukas Delozier** feierte sogar doppelt beziehungsweise dreifach. Er gewann beide Grupperennen und hatte Geburtstag. Nach dem Erfolg wurde mit Simone Bagel-Trah, der Vorstandsvorsitzenden des Sponsors Henkel, und Rennvereinpräsident **Peter-Michael Endres** im Teehaus gefeiert. Weltklasse-Jockey **Olivier Peslier** (unten links mit **Daniel Delius**) hatte in der

Diana mit **View Zabeel** nicht viel zu bestellen, war aber mit gelber Regenjacke bestens gekleidet. Unten rechts freut sich der Ex-Bundesliga Fußballer Nick Proschwitz als Mitbesitzer von Muskoka über einen Ehrenpreis, der nicht schön aber selten ist und einen Ehrenplatz an der Wand bekommen soll. Das **Gestüt Röttgen** zeigte im wahrsten Sinne des Wortes Flagge, aber es reichte nicht ganz: Die lange führende **Kassada** (Maxim Pecheur) landete auf dem 2. Platz, **Empore** wurde mit Adrie de Vries Vierte. **Andreas Helfenbein**, der nun auch offiziell Ex-Jockey ist, kam leider nicht zu seinem Abschiedsritt, wurde aber dafür von Freunden und Fans in T-Shirts mit seinem Konterfei trotzdem gefeiert.



Muskoka kämpft sich unter Lukas Delozier noch an Kassada vorbei. Foto: Dr. Jens Fuchs

ne Moretthanbeautiful (Tai Chi), mit der Alexander Franke züchtet. Der zwei Jahre alte Master of Light (Adlerflug) ist bei der BBAG für immerhin 130.000 Euro zurückgekauft worden, er ist bei Henk Grewe im Training. Eine Jährlingsstute hat Reliable Man als Vater, sie kommt bei der BBAG mit der Lot-Nummer 174 in den Ring.

» [Klick zum Katalog](#) «

Vergangenes Jahr ist Morning Mist nicht gedeckt worden, dieses Jahr stand sie erneut auf der Liste von Sea The Moon und ist von diesem tragend. Morning Mist ist Schwester von Brame-tot (Rajsaman), Sieger u.a. im Prix du Jockey Club (Gr. I) und der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I),

zwei Jahre Deckhengst im Gestüt Ebbesloh, inzwischen im Haras de Grand Chesnaie. So ganz aufregend ist die Bilanz seiner Nachkommen noch nicht, er wird jetzt gezielt für die Zucht von Hindernispferden angeboten. Ein weiterer Bruder ist Mulan (Marju), der einst die Steigenberger-Farben trug, später in Norwegen Gr. III-Zweiter war. Die nächste Mutter Morning Light (Law Society) ist eine Schwester des großen Monsun (Königsstuhl). Alles Weitere ist dem nachfolgenden, leicht gekürzten Pedigree zu entnehmen.

In Deutschland wird man Muskoka so schnell nicht sehen. Sie soll im Prix de l'Opéra (Gr. I) am "Arc"-Wochenende laufen, im Hinterkopf

Klassische Siegerin für Axel Donnerstag Bloodstock

MUSKOKA gewinnt am 6. August den Henkel-Preis der Diana - German Oaks, Gr.1 in Düsseldorf
Die Mutter Morning Mist wurde von **Axel Donnerstag Bloodstock** als Fohlen privat nach Grossbritannien verkauft und als Maidenstute auf der Tattersalls February Sale 2014 in Newmarket für ganze **2,200 gns.** gekauft.

MUSKOKA ist nach **LUCKY SPEED, WELL TIMED, SEA CALISI, XTENSION, ANNA MONDA, ESTEJO** und **DONALDSON** der **8. individuelle Gr.1-Sieger** aus einer von **Axel Donnerstag Bloodstock** vermittelten Stute.



**Kontakt info@donnerstagbloodstock.com Tel. (49) 8801 9130665
Mobile (49) 171 5043456**

hat man auch den Breeders' Cup. Sie läuft in den Farben einer vierköpfigen Besitzergemeinschaft, sodass es durchaus wahrscheinlich ist, dass sie zumindest langfristig auf den Markt kommt, ob auf einer Auktion oder freihändig. An Angeboten wird es kaum mangeln.

www.turf-times.de

MUSKOKA
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
 LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
 KOMPLETTES ERGEBNIS,
 PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

DÜSSELDORF, 06.08.2023
 ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES
 AUCH MIT VIDEOS

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE



Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

iPEDIGREE for MUSKOKA (GER)

MUSKOKA (GER) (Chesnut filly 2020)	Sire: SEA THE MOON (GER) (Bay 2011)	Sea The Stars (IRE) (Bay 2006)	Cape Cross (IRE)
			Urban Sea (USA)
		Sanwa (GER) (Chesnut 2004)	Monsoon (GER)
			Sacarina (GB)
	Dam: MORNING MIST (GER) (Chesnut 2010)	Peintre Celebre (USA) (Chesnut 1994)	Nureyev (USA)
			Peinture Bleue (USA)
		Morning Light (GER) (Bay 1997)	Law Society (USA)
			Mosella (GER)

MUSKOKA (GER), €80,000 yearling BBAG September Yearling Sale 2021 - Stall Torjager, (GER 72), won 4 races (8f.-11f.) in Germany at 2 and 3 years, 2023 and £313,051 including Preis der Diana-German Oaks, Dusseldorf, **Gr.1**, Hamburger Stuten Meile, Hamburg, **Gr.3** and Henkel-Stutenpreis, Dusseldorf, L. and placed twice.

1st Dam

MORNING MIST (GER), unraced, (Ed Walker); dam of 3 winners:

MUSKOKA (GER), see above.

MANOLAS (GB) (2019 c. by Rajsaman (FR)), €9,500 yearling BBAG October Sale 2020 - Stall WK, (GER 72), won 1 race (8f.) in Germany at 2 years and £3,803.

MORNING EAGLE (GER) (2018 f. by Adlerflug (GER)), €6,000 yearling BBAG October Sale 2019 - Vendor, (GER 66), won 1 race (11f.) in Germany at 3 years and £3,348.
 She also has a 2-y-o colt by Adlerflug (GER), €130,000 yearling BBAG September Yearling Sale 2022 - Vendor, and a yearling filly by Reliable Man (GB).

2nd Dam

MORNING LIGHT (GER), (GER 90), won 2 races in Germany at 3 years and placed once; dam of 4 winners:
BRAMETOT (IRE) (2014 c. by Rajsaman (FR)), **Top rated 3yr old miler in France in 2017, Top rated 3yr old in France in 2017 (9.5-11f.)**, (FR 121), won 6 races in France at 2 and 3 years and £1,257,495 including Abu Dhabi Poule d'Essai des Poulains, Deauville, **Gr.1**, Qipco Prix du Jockey Club, Chantilly, **Gr.1**, Prix de Fontainebleau, Chantilly, **Gr.3** and Gd. Criterium de Bordeaux HK Jockey Club, Bordeaux Le Bouscat, **L.**, placed second in Criterium du Fonds Europeen de L'Elevage, Deauville, **L.**, (Jean Claude Rouget); sire.
Mulan (GER) (2007 c. by Marju (IRE)), (FR 99), won 6 races in Germany, Norway and Sweden to 10 years and £111,634, placed second in Walter Nilsens Minnelop, Orevoll, **Gr.3**.
 TWILIGHT (FR), (FR 66), won 1 race in France at 4 years and placed 3 times.
 MISS KRUK (GER), €1,500 mare Arqana December Breeding Stock Sale 2022 - Dominique Peilley Besset, won 1 race in Czech Republic at 2 years and placed twice; dam of winners.
 CARL GUSTAF (FR), (FR 75), 2 races in France at 3 years and placed twice.
 Mashuk (FR), €8,000 yearling Arqana Deauville Autumn Flat Yearling Sale 2020 - Olaf Profft, (GER 66), placed twice in France at 3 years, 2022.
 Mountain Melody (GER), (GER 66), placed 3 times in Germany at 3 years; dam of winners.
MACKENBERG (GER), £56,000 Goffs UK Spring Stores Sale 2018 - Monbeg Stables, £90,000 Tattersalls Cheltenham April Sale 2019 - D McCain Racing (P.S.), 2 N.H. Flat Races at 4 and 6 years; also 2 races over hurdles at 5 and 6 years and 5 races over fences at 7 years, 2022 and £51,858 and placed 6 times (Donald McCain).
MIND THE CRACK (IRE), (92), 2 races at 3 years and £38,397 and placed 4 times (Harry Fry), from only 8 starts.
 Morning Rise (GER), unraced; dam of winners.
 Morning Glory (GER), €8,000 mare Arqana December Breeding Stock Sale 2018 - Vendor, unraced; dam of winners.
 MARGUIT (FR), (FR 57), 9 races in France from 5 to 7 years, 2023 and £49,660 and placed 10 times.
 MANNE (FR), (FR 73), 8 races in France from 3 to 6 years, 2023 and £142,540 and placed 15 times.
 MONDURA (FR), (FR 81), 2 races in France at 3 years and £36,711 and placed 7 times; also 1 race over jumps in France at 6 years and placed 3 times.

3rd Dam

MOSELLA (GER), (GER 80), won 1 race in West Germany at 3 years, Las Vegas-Slenderella Rennen, Mulheim, **L.**, placed 3 times including third in Der Continentale Versicherungs- Preis, Dortmund, **L.**; dam of 6 winners including:
MONSUN (GER), 2nd top rated 3yr old in Germany in 1993, (121), won 12 races in Germany including Aral-Pokal, Gelsenkirchen, **Gr.1**, EMS Kurierpost Europa Preis, Koln, **Gr.1** (twice), Gerling Preis, Koln, **Gr.2** (twice), Idee Hansa-Preis, Hamburg, **Gr.2**, Grosser Hertie-Preis von Deutschland, Munich, **Gr.2** and Grosser Preis der Steigenberger Hotels, Frankfurt, **Gr.3**, placed second in Aral-Pokal, Gelsenkirchen, **Gr.1**, BMW Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1** and Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, **Gr.1** and third in P. der Privatbankiers Merck, Finck & Co., Dusseldorf, **Gr.1**; champion sire.
MORNING QUEEN (GER), (GER 80), won 1 race in Germany and placed twice; dam of winners.
MOONRISE (GER), (FR 83), 4 races in France and Switzerland and placed 4 times; dam of **WEKEELA (FR)**, (FR 110), 5 races in France and U.S.A. including Prix Chloe, Chantilly, **Gr.3** and Winstar Matchmaker Stakes, Monmouth Park, **Gr.3**, placed second in Pour Moi Coolmore Prix Saint-Alary, Longchamp, **Gr.1**, Gamely Stakes, Santa Anita, **Gr.1** and Coolmore Jenny Wiley Stakes, Keeneland, **Gr.1**, **Matauri Pearl (IRE)**, **Champion 3yr old filly in Scandinavia in 2012**, (FR 88), 4 races in Norway and Sweden, placed second in Lanwades Stud Stakes, Orevoll, **L.** and Lanwades Stud Stakes, Taby, **L.**; grandam of **AUNT PEARL (IRE)**, 280,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 1) 2019 - BSW Euro Venture, \$3,000,000 FTK FALL MIX 2021 - Masahiro Miki, 3 races in U.S.A. including Breeders' Cup Juvenile Fillies Turf, Keeneland, **Gr.1** and Jessamine Stakes, Keeneland, **Gr.2**.
 Moonlight Dream (GER), ran twice in Germany; grandam of **Moonlight Man (GER)**, (GER 94), 1 race in Germany, placed second in Fuerstenberg-Rennen, Berlin-Hoppegarten, **Gr.3** and P. der SWK Stadtwerke Dr Busch Memorial, Krefeld, **Gr.3**, **Mauriac (GER)**, (ITY 94), 6 races in France, Germany and Italy, placed third in Henkel Preis de Dreijahrigen, Dusseldorf, **L.**
 Moonlight Melody (GER), ran once in Germany; dam of **MOLLY MALONE (FR)**, (114), 3 races in France including Qatar Prix du Cadran, Longchamp, **Gr.1**; grandam of **MORGAN LE FAYE (GB)**, (FR 112), 4 races in France including Prix Corrida, Saint-Cloud, **Gr.2** and Prix Allez France Longines, Parislongchamp, **Gr.3**, placed third in Qatar Prix du Cadran, Parislongchamp, **Gr.1** and Prix Royal-Oak, Chantilly, **Gr.1**, **EMOTION (GB)**, (100), 2 races at 3 years, 2022 including Chalice Stakes, Newmarket, **L.**, **Aristocrate (FR)**, €140,000 Arqana Deauville Autumn Mixed Sale 2021 - NBB Racing, (FR 99), 2 races in France at 3 and 6 years, 2023, placed second in Prix Denisy, Saint-Cloud, **L.**
 Montaria (GER), ran 3 times in France and Germany; dam of winners.
PIRACICABA (IRE), (FR 101), 2 races in France including Prix Joubert, Saint-Cloud, **L.**
 Morning Sun (GER), unraced; dam of winners.
Beaulieu (IRE), (FR 107), 3 races in France, placed third in Prix du Lys, Chantilly, **Gr.3**.
An Epic Song (FR), €72,000 yearling Arqana Deauville Autumn Mixed Sale 2018 - BLM BS, 2 races over hurdles, placed second in Coral Cup Handicap Hurdle, Cheltenham, **Gr.3**.
MOONFLIGHT (FR), €85,000 yearling Arqana Deauville October Yearlings 2020 - Henk Grewe, (GER 77), 2 races in France at 3 years, 2022 and placed 3 times.
MORNING DUST (IRE), €7,000 mare Arqana Deauville Autumn Sale 2022 - Vendor, (FR 80), 1 race in France and placed 7 times; dam of **Lever du Soleil (FR)**, 18,000 gns. Tattersalls July Sale 2018 - Gavin Cromwell, £6,000 Goffs UK December Sale 2020 - Ed Bailey BS, (IRE 84), 5 races; also 1 race over hurdles, placed third in Winter Festival Juvenile Hurdle, Fairyhouse, **Gr.3**.



Pünktlich zur Diana starten wir mit unserer neuen Serie "Turf-Tratsch" in bewegten Bildern ... ©galoppfoto/miro

TURF-TRATSCH

"Dirty Diana"!

Unsere neue Serie „Turf-Tratsch“ beginnen wir mit einem denkwürdigen Diana-Renntag, bei dem der Wettergott Regie führte. **Frauke Delius** und Nika S. Daveron haben sich den Regenschirm geschnappt und sind überall unterwegs gewesen, wo die Musik spielte. In unserem Video zeigen wir die mächtig durcheinander gewürfelte Chronologie der Ereignisse eines **Düsseldorfer Renntages**, der in die Turf-Geschichtsbücher eingehen wird – mit regennassen Bildern und vielen Interviews, in denen auf der Skala von Himmelhoch jauchzend bis zu Tode betrübt fast alles dabei ist. Hier geht es zum Video bei YouTube: **► Klick!**

Nur drei Rennen konnten der widrigen Wetterbedingungen gelaufen werden, zudem wurden die beiden Hauptrennen noch verlegt, damit sie überhaupt über die Bühne gehen konnten. Mit **Muskoka** wurde eine „Dirty Diana“ gekürt – und wir zitieren hier **Andrea Höngesberg** die Geschäftsführerin des Düsseldorfer Reiter- und Rennvereins. Im Rennsattel saß das Geburtstags-

kind **Lukas Delozier**, der zuvor schon das andere Grupperennen des Tages, den Fritz Henkel-Preis mit See Hector gewinnen konnte. Über das Doppel konnte sich auch der Trainer **Henk Grewe** freuen, während auf Besitzerseite **Lars-Wilhelm Baumgarten** jubelte, dem derzeit mit seinen Besitzergemeinschaften alles gelingt. Vor fünf Wochen gewann er mit **Fantastic Moon** für **Liberty Racing 2021** das Derby. Jetzt schnappte er sich mit **Muskoka**, die er auch noch selbst gezogen hat, für die Besitzermeinschaft **Stall Golden Goal**, zu der auch der ehemalige Fußball-Profi Nick Proschwitz gehört, das zweitwertvollste Rennen des deutschen Turfs.

Leider musste das Abschiedsrennen für **Andreas Helfenbein** dadurch ausfallen und wird auch nicht mehr nachgeholt, „es war auch so ein schöner Abschied für mich“, heißt es etwas wehmütig, „aber ich möchte nicht mehr noch eine Nacht nicht schlafen können, weil ich so aufgeregt bin.“ Seine Fans und Freunde feierten den 56-Jährigen trotzdem, der seinen 1821 Siegen leider keinen auf **Real** für seinen Freund **Andreas Maspohl**, der eigens T-Shirts hat anfertigen lassen, folgen lassen konnte.



Wieder ein Gruppe-Sieg in Düsseldorf: See Hector gewinnt den Fritz Henkel-Preis. Foto: Dr. Jens Fuchs

Düsseldorf, 06. August

Fritz Henkel Preis - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1600m

SEE HECTOR (2019), H., v. Counterattack - Scouting v. New Approach, Zü.: Gestüt Karlshof, Bes.: Cometica AG, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Lukas Delozier, GAG: 95 kg, 2. Arnis Master (Tai Chi), 3. Tarkhan (Soldier Hollow), 4. Aemilianus, 5. Pirouz, 6. Calif, 7. Western Soldier, 8. Wonnemond

Le. 3- $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ -H-1 $\frac{3}{4}$ - $\frac{1}{2}$ -10

Zeit: 1:39,73

Boden: weich bis schwer



BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2020

44.500

Seine Position als bester deutscher Meiler unterstrich **See Hector** auf passend durchlässigem Boden mit einem letztlich souveränen Erfolg gegen eine Reihe von Konkurrenten, die er bereits im April an gleicher Stelle in der Kalkmann-Frühjahrs-Meile (Gr. III) hinter sich gelassen hatte. Er lief danach zweimal auf etwas längeren Distanzen in Italien hinter teilweise starke Konkurrenz gut genug, dürfte jetzt vorerst auf der 1600-Meter-Strecke bleiben, das nächste logische Ziel dürfte das Brunner-Oettingen Rennen (Gr. II) am 3. September in Iffezheim sein.

Er ist das bisherige Aushängeschild aus dem ersten Jahrgang von **Counterattack**, 37 Nachkommen kamen 2019 laut dem Verband zur Welt,

17 sind hierzulande gelaufen, 13 haben gewonnen, vier haben bisher Blacktype erzielt, an der Spitze See Hector, dazu Peshmerga, Pirouz und Zandjan. Im Jahrgang 2020 steht bislang **See Paris** heraus, der rechte Bruder von See Hector. Er hat das BBAG-Auktionsrennen in Köln gewonnen, war im Zukunfts-Rennen (Gr. III) sowie im Preis des Winterfavoriten (Gr. III) jeweils Zweiter, im Gran Criterium (Gr. II) in Mailand Dritter. Die Bedeckungszahlen von Counterattack sind in den Folgejahren etwas zurückgegangen, in den Jahren 2021 und 2022 gab es jeweils nur etwas mehr als zwanzig Nachkommen, womit er rein numerisch gegenüber etwa ausländischen Hengsten deutlich im Nachteil ist. Bei der anstehenden BBAG-Jährlingsauktion kommen fünf Nachkommen von ihm in den Ring.

Die von Godolphin gezogene Mutter **Scouting** (New Approach) hatte **Karlshof** 2013 für 25.000 Euro bei Arqana gekauft. Sie war damals dreijährig, gewann im Jahr darauf noch in Neuss und Mannheim und war Vierte in einem Listenrennen in Hannover. Unter ihren ersten drei Nachkommen waren Sieger in Ungarn und Griechenland, dann kam See Hector und See Paris, die beide via BBAG von der HFTB Racing Agency in Iffezheim für die Cometica AG gekauft wurden. Sie hatten damals noch andere Namen, Sgian Dubh und Songline, doch wurden sie umgetauft. Die-

ses Schicksal teilte auch die jetzt zwei Jahre alte Counterattack-Stute, die für 105.000 Euro bei der BBAG durch den Ring ging, jetzt für Darius Racing bei Henk Grewe steht und statt Sound Attack nun Saman heißt. Im Jährlingsalter ist die Stute Suiko (Tai Chi), dieses Jahr kam ein Hengst erneut von Counterattack zur Welt.

Die zweite Mutter **Scatina** (Samum) gewann für **Ittlingen** das Schwarzgold-Rennen (Gr. II) und war mehrfach gruppeplatziert. Nach dem Ende ihrer Rennlaufbahn wurde sie dreijährig bei Tattersalls für 330.000 gns. an Godolphin verkauft. Ihre Nachkommen waren auf der Rennbahn höchstens Durchschnitt, erst in der zweiten Generation gibt es jetzt wieder einen Gruppe-Sieger. Es handelt sich um die **Schwarzgold**-Familie, die vierte Mutter ist die klassische Siegerin **Slendirella** (Alpenkönig). www.turf-times.de

Warten auf den letzten Ritt, der dann doch nicht stattfand: Andreas Helfenbein sollte am Sonntag in Düsseldorf noch einmal in den Rennsattel steigen, doch fiel das für Real (Helmet) vorgesehene Rennen ins Wasser. Entsprechende Feierlichkeiten und Ehrungen wurden gestrichen und sollen auch nicht wiederholt werden - die so erfolgreiche Reiterkarriere von Helfenbein ging somit höchst unspektakulär zu Ende.



SEE HECTOR 

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS 

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

DÜSSELDORF, 06.08.2023 

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS

EUROPAS FÜHRENDE FOHLENAUKTION

Jahrein, jahraus...

IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN SIND

- 20 Lots für 500,000 gns+ verkauft worden
- 57 Lots fuer 300,000 gns+ verkauft worden
- 115 Lots fuer 200,000 gns+ verkauft worden

Das **TEUERSTE FOHLEN** in Europa
2022, 2021 & 2020

(Rechts im Bild) Dubawi / Madonna Dell'orto
Für 1,800,000 gns von Genesis Green Stud an Godolphin verkauft



ENTER NOW

Nennungsschluss - 1 September
at www.tattersalls.com





Sorgte für die Überraschung im Kölner BBAG-Auktionsrennen – Son Roc mit Rene Piechulek für Trainer Christian von der Recke. ©galoppfoto – Sandra Scherning

Köln, 05. August

BBAG Auktionsrennen – Kat. C, 52000 €, Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1300m

SON ROC (2020), H., v. Amaron – Schesaplana v. Dabirsim, Zü.: Stall Klosters-Serneus u. Gestüt Küssa-burg, Bes.: Stall Klosters-Serneus, Tr.: Christian von der Recke, Jo.: Rene Piechulek, GAG: 80,5 kg, 2. West Man (Areion), 3. New Emerald (Protectionist), 4. Wilko, 5. Koelle, 6. Backes, 7. Pacharan, 8. Flying, 9. Norsk, 10. Lamington, 11. Balzane Deux • Si. $\frac{3}{4}$ -K-3- $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ -1 $\frac{1}{2}$ -1 $\frac{1}{4}$ -5- $\frac{3}{4}$ -17

Zeit: 1:19,41

Boden: weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



BBAG-Jährlingsauktion 2022

7.500

Überraschung im ersten Auktionsrennen für Zweijährige in dieser Saison: **Son Roc**, zuletzt noch hinter New Emerald (Protectionist) und Koelle (Make Believe) und keineswegs weit geschlagen, kam zu relativ hoher Quote zum Zuge. Er war bei der BBAG-Herbstauktion im Lot des Gestüts Etzean im Ring, wurde für 7.500 Euro vom Stall Kloster-Serneus des Schweizers Peter Jegen ersteigert, dieser zeichnet zusammen mit dem Gestüt Küssa-burg auch als Züchter. Schon die Mutter **Schesaplana** (Dabirsim) stand im Recke-Stall, sie gewann zweijährig gleich beim Debüt über 1200 Meter in Hamburg, verdiente dann ein paar

Platzgelder in Auktionsrennen, kam aber dreijährig nicht recht weiter. Ihr Erstling Silvretta (Burratino) ist zweijährig platziert gelaufen, ein Stutfohlen heißt Scaletta (Victor Ludorum).

Schesaplana ist Schwester von Sunderland (Emarati), der den Großen Preis von Berlin (Gr. II) gewonnen hat, Dritter in der Goldenen Peitsche (damals Gr. II) war, nach Hong Kong verkauft wurde und dort noch im Alter von neun Jahren erfolgreich war. Weitere neun Geschwister haben gewonnen, darunter Sounds Great (Great Lakes), der in einem Listenrennen auf Sprintrennen. Es ist durchweg eine schnelle Familie, die zweite Mutter See Me Well (Common Grounds) war Dritte im Düsseldorfer BMW-Preis (LR).

Der Vater **Amaron** hat bei der anstehenden BBAG-Jährlingsauktion sieben Nachkommen im Ring.

 www.turf-times.de

SON ROC

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Zweijährigen-Sieger

Düsseldorf, 06. August

Persil-Rennen - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1500m

GEOGRAPHY (2021), H., v. Holy Roman Emperor - Guajara v. Montjeu, Zü.: Gestüt Fährhof, Bes.: Stall Hanse, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Rene Piechulek, GAG: 80,5 kg,

2. Rockstar Martini (James Garfield), 3. Let's Fly (Johnny Barnes), 4. Meer, 5. James Blond, 6. The-kingofmyheart

Le. 9-1¹/₄-2³/₄-1³/₄-8

Zeit: 1:35,74

Boden: weich bis schwer

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Geography verliert am Ende die Konkurrenz. Foto: Dr. Jens Fuchs

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2022

95.000

EIN FÄHRHOFER
SIEGER
Wieder erfolgreich zugeschlagen!

Sicher darf der Abstand im Ziel nicht überschätzt werden, doch der Sieg von **Geography** fiel schon sehr beeindruckend aus. Mit zunehmender Distanz konnte er sich noch souverän von der Konkurrenz lösen. Der Hengst aus Fährhofer Zucht, ein 95.000-Euro-Kauf in Iffezheim, könnte in vier Wochen im BBAG-Auktionsrennen an gleicher Stelle wieder antrete, für weitere Auktionsrennen ist er genannt, aber auch für den Preis des Winterfavoriten (Gr. III).

Der **Holy Roman Emperor**-Sohn stammt aus der vor geraumer Zeit auf dem Fährhof angesiedelten

August Auktion



18.
BIS 20.
AUGUST

KATALOG ONLINE

DEAUVILLE

ARQANA

Grimpola-Familie. Die Mutter **Guajara** (Montjeu) hat vier Rennen gewonnen, darunter den Premio Paolo Mezzanotte (LR) in Mailand, dort war sie auch Dritte im Premio Giovanni Falck (LR). Ihre bisherigen drei Nachkommen waren durchweg in Großbritannien am Start, alle haben gewonnen, Groundbreaker (Oasis Dream) war in Listenrennen in Hamilton und Windsor platziert. Guajara ist eine Schwester der Gr. III-Siegerin Goathemala (Black Sam Bellamy), die drei Listensieger gebracht hat, Guarana (Pivotal), Wolf Country (Dubawi) und Goiania (Oasis Dream). Ein Sohn einer weiteren Schwester ist der Gr. III-Sieger Patrick Sarsfield (Australia). Guajara hat dieses Jahr einen Hengst von Too Darn Hot gebracht, stand dann auf der Liste von Alson.

www.turf-times.de



Padre Palou sollte auf Dauer noch zu besseren Taten fähig sein. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

GEOGRAPHY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Dreijährigen-Sieger

Köln, 05. August

Preis der Firma Jünck Führenanlagen - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2400m

PADRE PALOU (2020), H., v. Mastercraftsman - Promesse de l'Aube v. Galileo, Zü. u. Bes.: Volker Käufling, Tr.: Yasmin Almenräder, Jo.: Anna van den Troost, GAG: 72 kg,

2. Semara (Mastercraftsman), 3. Nachtgeist (Highland Reel), 4. Tiara Hilleshage, 5. Zoey, 6. Pantas, 7. Kendala

Si. 1/2 - 1 3/4 - 1 1/2 - 2 1/4 - 7 - 15

Zeit: 2:34,65

Boden: weich

RACEBETS

HIER ZUM RENNVIDEO >

Stets eine hohe Meinung hatte man von **Padre Palou** gehabt, der vor einigen Monaten von Marcel Weiß zu Yasmin Almenräder gekommen war. Er lief zuletzt gegen den gewiss nicht verkehrten Aspirant (Protectionist) schon in Mülheim gut, profitierte jetzt von der nochmals weiteren Distanz und könnte jetzt das Deutsche St. Leger (Gr. III) ansteuern, für das er wie für zwei Auktionsrennen noch gemeldet ist. Dasjenige in Baden-Baden über 2400 Meter ist allerdings auch keineswegs uninteressant.

Sein Vater **Mastercraftsman** (Danehill Dancer) ist vor zwei Jahren im Alter von nur 15 Jahren in Coolmore eingegangen, er war ein sehr guter Vererber, seine Nachkommen gewinnen auf nahezu allen Distanzen. Mit Semara stellte er auch die Zweitplatzierte. Die Mutter **Promesse de l'Aube** (Galileo) hat für das Gestüt Ammerland ein Listenrennen über 2000 Meter in München gewonnen. Drei Sieger hatte sie bisher für die bayerische Zuchtstätte gebracht, die sollte sie überbieten können. Für Volker Käufling hat sie noch einen zwei Jahre alten Hengst von Brametot namens Petrus de l'Aube gebracht, der aktuell noch auf dem Ohlerweiherhof steht. Die Mutter stammt aus der Prix Miesque (Gr. III)-Siegerin White Rose (Platini), die jeweils Zweite im Preis der Diana (Gr. I) und in den German 1000 Guineas (Gr. II) war. Sie hatte auch die Listensieger Elite Army (Authorized) und Pure Diamond (Street Cry) auf der Bahn. Nach hinten heraus ist es eine Familie, die in mehreren deutschen Züchten angesiedelt und erfolgreich ist, sie gehen auf die Listensiegerin Wild Romance (Alkalde) zurück.

www.turf-times.de

PADRE PALOU

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



KÖLN, 05.08.2023

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



Dresden, 06. August

Preis von Loose & Büttner und S & S - Kat. D, 9000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1900m

PARTOUT (2020), St., v. Amaron - Peace Flower v. Dashing Blade, Zü. u. Bes.: Gestüt Etzean, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 66,5 kg · 2. Viva Bella Vita (Lucky Lion), 3. Kaleomiya (Recoletos), 4. Minea, 5. Azamastam, 6. Tippi, 7. La Traviata, 8. Ponte Poderosa, 9. Vista Fleur, 10. Bellinzona · Ka. K-2¼ - 1½ - 2½ - 3½ - H-4¾ - 6 - 6

Zeit: 2:04,40

Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Partout (re.) kommt gerade noch zu ihrem ersten Sieg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Ein am Ende knapper Sieg für **Partout**, die zuvor schon die eine oder andere bessere Vorstellung gegeben hatte, diesmal eine passende Aufgabe fand. Mit diesem Sieg hat sie sich für die Zucht schon qualifiziert. Ihr Vater **Amaron** hat in den vergangenen Wochen eine Menge Sieger gestellt, was sich bei den künftigen Auktionen positiv bemerkbar machen könnte.

Die Mutter **Peace Flower** hat drei Rennen gewonnen, Partout ist ihr neunter lebender Nachkomme. Zuvor hatte sie u.a. die listenplatziert gelaufenen Pagino (Sholokhov) und Peace Maker (Jukebox Jury) auf der Bahn. Peace Flower wurde bei der BBAG-Herbstauktion 2021 tragend von Amaron für 10.000 Euro an die englische Yorton Farm verkauft, heraus kam eine Stute, die jetzt im Jährlingsalter ist. Peace Flower kommt aus einer höchst erfolgreichen, in mehreren deutschen Zuchten aktiven Familie, ihre Schwester ist die Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Palmas (Lord of England). Etzean schickt aus der Familie bei der BBAG einen Jukebox Jury-Hengst mit der Lot-Nummer 16 in den Ring.

www.turf-times.de

PARTOUT

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

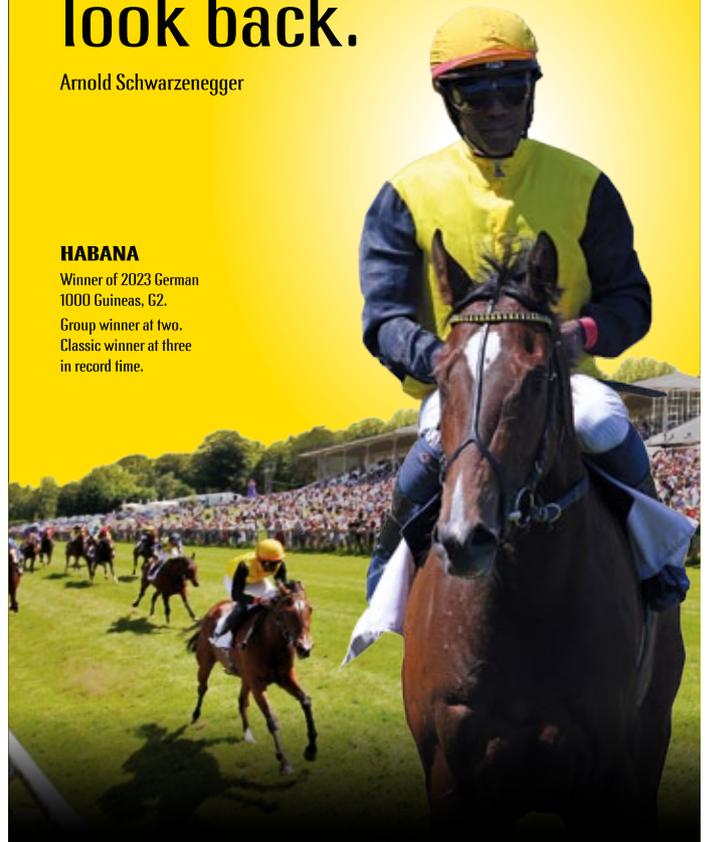


Start wide, expand further, and never look back.

Arnold Schwarzenegger

HABANA

Winner of 2023 German 1000 Guineas, G2.
Group winner at two.
Classic winner at three in record time.


Hengst / colt

- 54 Gleneagles (IRE) - La Petite Virginia (Königsfiger) · 20.04.2022
- 55 Kingman (GB) - La Saldana (Fastnet Rock) · 26.01.2022
- 66 Soldier Hollow (GB) - Path Wind (FR) (Anabaa) · 29.04.2022
- 125 Belardo (IRE) - Paraisa (GB) (Red Ransom) · 20.02.2022
- 148 Waldgeist (GB) - Win for life (Dubawi) · 25.01.2022
- 194 Teofilo (IRE) - Zarzali (AUS) (Ilussonet) · 24.02.2022

Can you afford to miss our yearlings at BBAG
Premier Yearling Sale on 1st September 2023?

www.faeherhof.de

FÄHRHOF

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**

click here to visit www.irt.com

Goodwood, 04. August

Thoroughbred Stakes - Gruppe III, 112000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1600m

EPICTETUS (2020), H., v. Kingman - Thistle Bird v. Selkirk, Bes. u. Zü.: George Strawbridge, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Nostrum (Kingman), 3. Galeron (Camacho), 4. Knight, 5. Bold Discovery, 6. Docklands, 7. Montesilvano • 1, 1 1/2, H, 1, 1 1/4, 5 1/2

Zeit: 1:41,04 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Frankie Dettori schafft mit Epictetus seinen letzten Glorious Goodwood-Sieger. Foto: Racenews/Goodwood

Als klarer Favorit war der Juddmonte-Vertreter Nostrum (Kingman) angetreten, in dem schon ein künftiger Crack gesehen wurde, doch schaffte **Frankie Dettori** auf **Epictetus** (Kingman) seinen 77. und finalen Sieg bei "Glorious Goodwood". Im April hatte er das Blue Riband Trial (LR) in Epsom gewonnen, hätte eine automatische Startberechtigung für das Epsom Derby (Gr. I), doch nahm man das nicht war. Seine beste Leistung danach zeigte er mit Rang fünf im Prix du Jockey Club (Gr. I) in Chantilly, doch ging man jetzt wieder auf die Meile zurück, auf der er sich offensichtlich wohler als auf weiteren Distanzen fühlt.

Der **Kingman**-Hengst stammt aus der erstklassigen **Thistle Bird** (Selkirk), Siegerin in den Pretty Polly Stakes (Gr. I) und zweimal in den Princess Elizabeth Stakes (Gr. III). Sie ist Mutter auch von **Jumbly** (Gleneagles), erfolgreich in den Valiant Stakes (Gr. III), mehrfach gruppeplatziert. Weitere Nachkommen sind der in Australien listenplatziert gelaufene Bullfinch (Kodiac), eine zwei Jahre alte Stute von **Lope de Vega** und ein Hengstfohlen von **Frankel**. Thistle Bird ist Schwester von McCreery (Big Bad Bob), der zwei Gr.-Rennen

in Australien gewonnen hat, und von Old Guard (Notnowcato), erfolgreich in drei Gr.-Rennen über Hürden in Cheltenham und Fontwell.

» www.turf-times.de

Goodwood, 04. August

King George Stakes - Gruppe II, 337000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

HIGHFIELD PRINCESS (2017), St., v. Night of Thunder - Pure Illusion v. Danehill, Bes. u. Zü.: Trainers House Enterprises, Tr.: John Quinn, Jo.: Jason Hart

2. White Lavender (Heerat), 3. Raasel (Showcasing), 4. Makarova, 5. Kerdos, 6. Ponntos, 7. Equality, 8. Nymphadora, 9. Silky Wilkie, 10. Ladies Church, 11. Equilateral • 3, H, 1 1/4, 1 1/4, kK, K, H, 1 1/2, 2/4, 1

Zeit: 0:58,92 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)



Highfield Princess ist in Goodwood eine Klasse für sich. Foto: Racenews/Goodwood

Jedes Jahr benötigt **Highfield Princess** (Night of Thunder), der Star im Stall von Trainer **John Quinn**, etwas Anlaufzeit, das war in dieser Saison nicht anders, so dass sie beim erst vierten Start ihren ersten Treffer landete. Es war der 13. Sieg dieser außergewöhnlichen Stute, die bislang 35mal gelaufen ist. In Goodwood kam sie zum ersten Mal an den Ablauf, gleich als 4:9-Favoritin, eine fast lächerliche Quote für ein Gruppe-Rennen, aber die war auch entsprechend souverän. Auf Gr. I-Ebene hat sie den Prix Maurice de Gheest (Gr. I) in Deauville, die Flying Five Stakes (Gr. I) auf dem Curragh und die Nunthorpe Stakes (Gr. I) in York gewonnen, dorthin soll es auch wieder gehen. Nach Goodwood war sie mit erstklassigen Leistungen aus Royal Ascot gekommen, wo sie innerhalb weniger Tage in großen Feldern Zweite in den King's Stand Stakes (Gr. I) und Dritte in den Queen Elizabeth II Jubilee Stakes (Gr. I) war.

Die **Night of Thunder**-Tochter Highfield Princess, eine von drei Gr.-I-Siegern ihres Vaters, der für 100.000 Euro im Kildangan Stud von

Darley in Irland steht, stammt aus einer zweifachen Siegerin, die bereits den July Stakes (Gr. II)-Sieger **Cardsharp** (Lonhro) gebracht hat, er war auch mehrfach gruppeplatziert. Der drei Jahre alte Highfield Viking (**Aclaim**), der letzte bekannte Nachkomme der Mutter, hat gewonnen. Diese Mutter, **Pure Illusion** (Danehill), eine zweifache Siegerin, hatte John Fairley, Besitzer und Züchter von Highfield Princess, vor einigen Jahren für 18.000gns. aus dem Godolphin-Angebot bei Tattersalls gekauft. Die zweite Mutter Saintly Speech (Southern Halo) hat die Princess Margaret Stakes (Gr. III) gewonnen, sie ist zweite Mutter der Gr. II-Siegerin **Chrysanthemum** (Danehill Dancer).

👉 www.turf-times.de

Goodwood, 04. August

Glorious Stakes - Gruppe III, 112000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

HAMISH (2016), W., v. Motivator - Tweed v. Sakhee, Bes.: B. Haggas, Zü.: J. B. Haggas, Tr.: William Haggas, Jo.: Tom Marquand

2. Jack Darcy (Gleneagles), 3. Candleford (Kingman), 4. Teumessias Fox, 5. Mimiky, 6. Hard One to Please, 7. Epic Poet • 4, 1 1/4, 3 1/4, 9, 1 1/4, 1 1/2

Zeit: 2:41,74 • Boden: gut bis weich

▶ [Klick zum Video](#)



Der unverwüstliche Hamish unter Tom Marquand. Foto: Racenews/Goodwood

Immer wieder Rückschläge hinnehmen musste in der Vergangenheit **Hamish**, der im fortgeschrittenen Alter erst sein 17. Rennen absolvierte, jetzt neunmal gewonnen hat. Es war sein sechster Gr. III-Sieg, er war auf passendem Boden der klare Favorit. Seine beste Leistung hatte er 2022 als Zweiter im Irish St. Leger (Gr. I) gezeigt, dort war er keine Länge hinter Europas vorjährigen Steherkönig **Kyprios** (Galileo) Zweiter geworden. In der laufenden Saison ist er bei drei Starts noch ungeschlagen, war zuvor in den Ormonde Stakes (Gr. III) und den Silver Cup Stakes (Gr. III) erfolgreich gewesen.

Der im Besitz der auch als Züchter zeichnenden Trainerfamilie Haggas stehende **Motivator**-Sohn ist Bruder eines Siegers, Die Mutter **Tweed** (Sakhee), eine zweifache Siegerin, die noch einen Jährlingshengst von **Sea The Moon** hat, ist Schwester des Doomben Cup (Gr. I)-Siegers **Beaten Up** (Beat Hollow) und des John Porter Stakes (Gr. III)-Siegers **Harris Tweed** (Hernando), Eine Motivator-Schwester war Listensiegerin in England.

👉 www.turf-times.de



Goodwood, 05. August

Lillie Langtry Stakes - Gruppe II, 337000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2800m

SUMO SAM (2020), St., v. Nathaniel - Seaduced v. Lope de Vega, Bes.: Ben & Sir Martyn Arbib, Zü.: Arbib Bloodstock Partnership, Tr.: Paul & Oliver Cole, Jo.: Tom Marquand

2. River of Stars (Sea the Stars), 3. Time Lock (Frankel), 4. Free Wind, 5. Peripatetic, 6. Luisa Casati, 7. Divina Grace, 8. Ghara

8 1/2, 5 1/2, 1 1/2, 1 1/4, 15, 6 1/2, 51

Zeit: 3:17,66 • Boden: schwer

▶ [Klick zum Video](#)

Die nahezu neun Längen, die **Sumo Sam** im Ziel vor der Zweitplatzierten hatte, waren eindeutig den Bodenverhältnissen geschuldet, die fraglos die Chancen der 25:1-Außenseiterin begünstigt hatten. Sie hatte zweijährig bei ihrem einzigen Start gewonnen, konnte sich in dieser Saison bislang noch nicht profilieren, immerhin war sie in Goodwood im Juni in einem Listenrennen Dritte gewesen. Die **Nathaniel**-Tochter - Gr.-Sieger Nummer 20 für den Vater, der bei der BBAG-Jährlingsauktion mit zwei Nachkommen vertreten ist - stammt aus der nicht gelaufenen **Seaduced** (Lope de Vega). Sie ist deren erste Siegerin, ein Jährlingshengst hat **Golden Horn** als Vater und ist Schwester von drei Blacktype-Siegern: **Stay Alert** (Fastnet Rock) hat den Legacy Cup (Gr. III) gewonnen, Stag Horn (Golden Horn) war in einem Gr. II-Hürdenrennen erfolgreich und **Star Rock** (Fastnet Rock) siegte auf Listenebene, belegte auch Rang zwei im T. von Zastrow Stutenpreis (Gr. II). Es ist die Familie der Gr. I-Sieger **Fragrant Mix** (Linamix) und Alpine Rose (Linamix).

👉 www.turf-times.de



Deauville, 06. August
Prix Daphnis - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1600m

BRAVE EMPEROR (2020), H., v. *Sioux Nation - Roman Gal v. Holy Roman Emperor*, Bes.: Middleham Park Racing LX, Zü.: C. Hanly, Tr.: Archie Watson, Jo.: Luke Morris • 2. *Sosino (New Approach)*, 3. *Colombier (Kingman)*, 4. *Kovrov*, 5. *Padishakh*, 6. *Cawdor*, 7. *Royal Shake*, 8. *American Hope*, 9. *Muhelif*, 10. *True to Form*, 11. *Mr Moliere*

3/4, H, 3/4, 1 1/2, 1/2, 3 1/2, 1 3/4, 2, 6, 1 3/4

Zeit: 1:43,40 • Boden: sehr weich

» **Klick zum Video**

Ein weit gereistes Pferd ist **Brave Emperor** (*Sioux Nation*), dessen Weg ihn auch schon nach Deutschland geführt hat, wo er im Frühjahr in Krefeld das Dr. Busch-Memorial (Gr. III) gewonnen hat. Dieses hat sich im Nachhinein zwar nicht als besonders aufregendes Dreijährigen-Rennen herausgestellt, doch gilt dies nicht für den Sieger. Dieser war danach Dritter in einem Gr. III-Rennen im schwedischen Bro Park, blieb in Royal Ascot in den Hampton Court Stakes (Gr. III) über 2000 Meter ohne Chance, auf der Meile klappte es jetzt wieder besser.

Der einstige 19.000-Pfund-Jährling von Goffs UK stammt aus dem ersten Jahrgang des Coolmore-Deckhengstes **Sioux Nation** (*Scat Daddy*). Drei Gr.-Rennen hat er gewonnen, darunter zweijährig die Phoenix Stakes (Gr. I) auf dem Curragh. Vier Gr.-Sieger und ebenso viele Listensieger hat er bisher auf der Bahn. Nachdem er 2021 vergleichsweise wenige 52 Stuten gedeckt hatte, war der Run 2022 erheblich, 255 Bedeckungen wurden registriert. Dieses Jahr stand er zu einer Decktaxe von 17.500 Euro.

Brave Emperor ist der Erstling seiner dreijährig platziert gelaufenen Mutter, die danach eine Stute von **Inns of Court** gebracht hat. Sie ist Schwester von **Salouen** (*Canford Cliffs*), Listensieger, in fünf Gr. I-Rennen platziert gelaufen, so als Zweiter im Coronation Cup (Gr. I) und im Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I). Drei weitere Geschwister haben gewonnen, *Madernia* (*Duke of Marmalade*) war in Saint-Cloud Listendritte. Ein aktueller Name im Pedigree ist der von **Ottoman Fleet** (*Sea The Stars*), für Godolphin Gr.-Sieger in England und den USA.

 www.turf-times.de

BRAVE EMPEROR

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



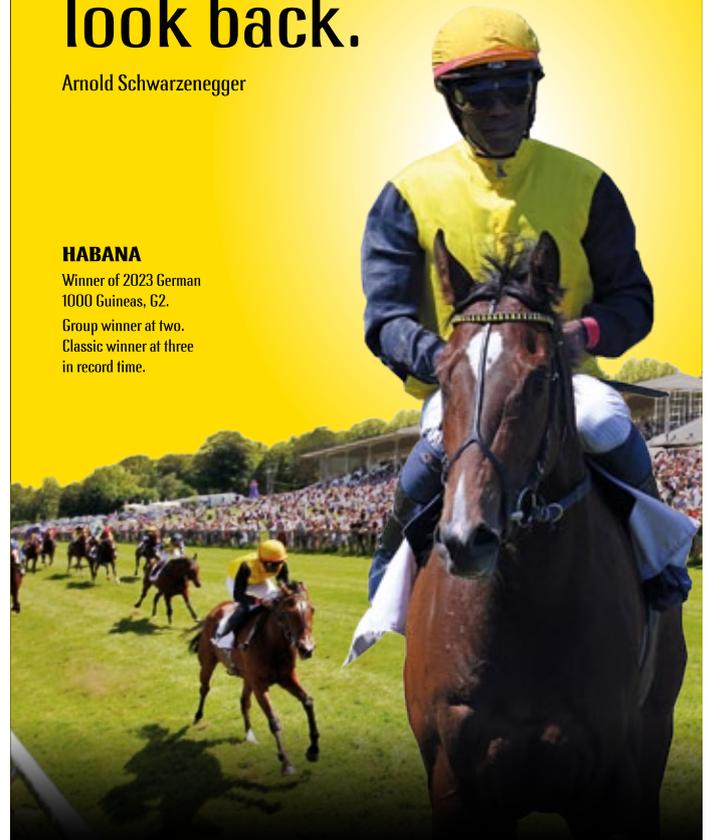
Start wide, expand further, and never look back.

Arnold Schwarzenegger

HABANA

Winner of 2023 German 1000 Guineas, G2.

Group winner at two. Classic winner at three in record time.


Stute / filly

- 17 Highland Reel (IRE) - **Paulinia** (*Sea The Stars*) · 29.05.2022
- 28 New Bay (GB) - **Sumara** (*Lando*) · 30.01.2022
- 73 Make Believe (GB) - **Shiramiyna** (IRE) (*Invincible Spirit*) · 06.04.2022
- 130 Golden Horn (GB) - **Redenca** (*Lope de Vega*) · 16.01.2022
- 159 Sea The Stars (IRE) - **Conscious** (*Maxios*) · 09.02.2022
- 165 Pinatubo (IRE) - **Hargeisa** (USA) (*Speightstown*) · 07.02.2022
- 180 Too Darn Hot (GB) - **Quaduna** (GB) (*Duke of Marmalade*) · 29.04.2022
- 224 Nathaniel (IRE) - **La Sadira** (*Cacique*) · 20.02.2022

Can you afford to miss our yearlings at BBAG Premier Yearling Sale on 1st September 2023?

www.faehrhof.de



Deauville, 06. August
Prix Maurice de Gheest - Gruppe I, 380000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1300m

KING GOLD (2017), H., v. Anodin - Miss Gandela v. Kingsalsa, Bes.: C. Wingtans, N. Caullery, Zü.: C. Wingtans, Tr.: Nicolas Caullery, Jo.: Stéphane Pasquier
 2. Spycatcher (Vadamos), 3. Saint Lawrence (Al Kazem), 4. Cold Case, 5. Art Power, 6. Sandrine, 7. Ro-haan, 8. Brad the Brief, 9. Egot, 10. Fort Payne
 kK, H, 2, K, 3/4, 4 1/2, 4 1/2, 1 1/2, 4
 Zeit: 1:19,71 • Boden: sehr weich

» **Klick zum Video**



Nicolas Caullery. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Deutlich gesteigert ist in diesem Jahr **King Gold**, der Ende Juni seinen ersten Gruppentreffer feierte, als er den Prix de la Porte Maillot (Gr. III) über 1400 Meter in Paris-Longchamp gewann. Das war damals sein überhaupt erst dritter Start auf Gruppenebene, vergangenes Jahr hatte er auch einmal ein Deutschland-Gastspiel gegeben, als er Zweiter zu **Danelo** (Exceed and Excel) im Großen Preis von Lotto Hamburg (Gr. III) war. Er ist also erheblich gesteigert, bescher-te jetzt seinem Trainer **Nicolas Caullery** in einer knappen Entscheidung dessen ersten Gruppe I-Sieg. Der Prix de la Foret (Gr. I) über 1400 Meter am "Arc"-Wochenende wird sein nächstes großes Ziel sein.

Sein Vater **Anodin** (Anabaa), rechter Bruder der großen **Goldikova** (Anabaa), steht im Haras de la Haie Neuve in Frankreich, nach versprechendem Start ist seine Deckhengstkarriere etwas ins Sto-

cken geraten. Immerhin hat er dieses Jahr rund 130 Stuten in der Bretagne gedeckt, King Gold war jetzt sein erster Gr. I-Sieger. Die Mutter hat noch eine Siegerin von **Prince Gibraltar** auf der Bahn, eine zwei Jahre alte Stute stammt von **Spanish Moon** ab. **Miss Gandelia** (Kingsalsa), die im vergangenen Jahr von **Hot Streak** gedeckt wurde, ist nicht gelaufen, sie ist Schwester von Queen America (American Post), Listensiegerin und Gr. III-Dritte.

www.turf-times.de

Deauville, 05. August
Prix de Reux - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2500m

JUNKO (2019), W., v. Intello - Lady Zuzu v. Dynafor-mer, Bes. u. Zü.: Wertheimer et Frère, Tr.: André Fabre, Jo.: Maxime Guyon
 2. Big Call (Animal Kingdom), 3. Alessio (Teofilo), 4. Lastotchka, 5. Machete, 6. Have Dancer, 7. True Testa-ment • 3, 1, 2, 1, 3/4, 2 1/2
 Zeit: 2:49,66 • Boden: sehr weich

» **Klick zum Video**

Es war der zweite und sehr souveräne Gruppensieg für **Junko**, der vor einem Jahr den Prix Noailles (Gr. II) gewonnen hatte, sich später mehrfach gut platzieren konnte, aktuell Dritter im Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) war. Danach kam er diesmal nicht um die Favoritenrolle herum und füllte diese auch sehr gut aus. Eine ordentliche Vorstellung gab als Dritter der **Ittlinger Alessio** (Teofilo).

Junkos Vater **Intello** (Galileo), der einst den Prix du Jockey Club (Gr. I) gewann, steht ab diesem Jahr im neuen Haras de Beaumont in der Normandie, dort hat er dieses Jahr ein dreistelliges Buch gedeckt. Er ist Vater von bisher zwölf Gr.-Siegern.

Die Mutter **Lady Zuzu** haben die Wertheimer-Brüder aus den USA, dort war sie zweimal auf Gr. III-Ebene platziert. Mit einem Zuschlag von 2,35 Millionen Dollar war sie 2016 bei Fasig Tipton kein preiswerter Einkauf, doch hatte sie schon als

NEW

BLOODHORSE WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
 UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



FREE DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND WEATHERBYS

Jährling 1,225 Millionen Dollar gekostet. Sie ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers Optimizer (English Channel), der in drei Gr. I-Rennen platziert war, aus der Familie der Finder's Fee (Storm Cat), erfolgreich in den Acorn Stakes (Gr. I) und den Matron Stakes (Gr. I). Lady Zuzu hat einen Jährlingshengst von **Siyouni** und ein Hengstfohlen von **Uncle Mo**.

www.turf-times.de

Naas, 07. August

Ballyroan Stakes - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

VAUBAN (2018), W., v. Galiway - Waldfest v. Hurricane Run, Bes.: Susannah Ricci, Zü.: P. Decouz & S.C.E.A. du Bas Bugey, Tr.: Willie Mullins, Jo.: Colin Keane
 2. Valiant King (Roaring Lion), 3. Peking Opera (Galileo), 4. Layfayette, 5. Sun Chart, 6. Pivotal Trigger, 7. Safecracker, 8. Gooloogong

1 1/2, 4 1/2, 1, 1 1/4, kK, kK, 8 1/2

Zeit: 2:35,41 • Boden: weich

» **Klick zum Video**

Es dauerte nur wenige Augenblicke nach dem Zieleinlauf der Ballyroan Stakes (Gr. III) in Naas, bis die Buchmacher den Sieger **Vauban** (Galiway) zum Favoriten für den Melbourne Cup (Gr. I) machten. Es war der erst sechste Start des in Frankreich gezogenen Wallachs in einem Flachrennen, viermal hat er jetzt gewonnen, zuvor

im Copper Horse Handicap über 2800 Meter in Royal Ascot. Dies gegen 15 Gegner als 20:10-Favorit bei seinem ersten Flachstart überhaupt für **Willie Mullins**. Viermal war er dreijährig für **Philippe Decouz** in Frankreich gelaufen, war Listensieger in Vichy, bevor er nach Irland verkauft wurde. Dort legte er eine Karriere als Hürdenpferd hin mit drei Gr. I-Siegen. Doch jetzt hat man mit ihm wieder Flachrennen im Auge.



Vauban. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Er ist der Erstling der vierjährig einmal erfolgreichen **Waldfest** (Hurricane Run). Ein vier Jahre **Zarak**-Sohn und ein zwei Jahre alter **American Devil**-Wallach sind nicht im Training, es folgten Nachkommen von **Jimmy Two Times** und **Masar**. Waldfest ist Schwester von drei Siegern, darunter **Wedding in May** (Sea The Moon), die gerade in den **Burmester**-Farben für **Peter Schiergen** gewonnen. Die zweite Mutter **Gifted Icon** (Peintre Celebre) ist Schwester u.a. von **Masked Marvel** (Montjeu) und **Waldlerche** (Monsun), Mutter wiederum von **Waldgeist** (Galileo).

www.turf-times.de

Vente d'Élevage by ARQANA

<p>LOT 176 N (CASTELLAR X KINGMAN) € 400,000</p>	<p>LOT 166 N (TREVISE X LE HAVRE) € 675,000</p>	<p>LOT 221 N (INNEVERA X PINATUBO) € 320,000</p>
--	---	--

9.-12. Dezember
DEAUVILLE

ANMELDUNGEN MÖGLICH
BIS DONNERSTAG, 7. SEPTEMBER

Das Beste der europäischen Zucht

- 2. Top-Preis in Europa (675.000€)
- 16 Fohlen für 100.000 Euro und mehr verkauft

Beatrix Mühlens Klemm - bmik@equine-consult.com - (+49) 176 32 70 16 53
www.arqana.com

© Zuzanna Lupa

PFERDE

Rennbahnfinale für Little Big Bear



Little Big Bear bei seinem Sieg in den Phoenix Stakes. Foto: courtesy by Coolmore

Little Big Bear (No Nay Never), im vergangenen Jahr Europas Champion-Zweijähriger, hat verletzungsbedingt seine Karriere beendet und wird im kommenden Jahr als Deckhengst aufgestellt. Bei ihm wurde eine Gelenkfraktur diagnostiziert. Zweijährig hatte er u.a. die Phoenix Stakes (Gr. I) und die Anglesey Stakes (Gr. II) gewonnen, in dieser Saison siegte er in den Sandy Lane Stakes (Gr. II), war Zweiter im Commonwealth Cup (Gr. I) in Royal Ascot. Als Jährling hatte er bei Arqana 320.000 Euro gekostet.

Petersen und Heiler im Blickpunkt



Stephan Heiler. www.galoppfoto.de

Der klare Favorit Slava Ukraini (Moohaajim), zum Kurs von 18:10 am Start, gewann am Samstag in Klampenborg das mit einer Million Kronen (ca. €134.000) dotierte Dänische Derby unter Carlos Lopez nach 2400 Metern gegen Cotton Eye Joe (Appel au Maitre) und Lucien (Hurricane Red). Die beiden Erstplatzierten werden von Niels Petersen trainiert.

Im Rahmenprogramm holte sich der vorjährige Derbystarter Unconquerab-

le (Churchill) mit **Stephan Heiler** im Sattel aus dem Stall von Flemming Velin den Pokallob (LR) über 1800 Meter als 16:1-Außenseiter gegen Good Fortune (Appel Au Maitre) und Tuwaiq (Elzaam). Velins Neuerwerbung Drumroll (Deep Impact), im Mai noch Gruppe III-Sieger auf dem Curragh, wurde Vierter. Der 49 Jahre alte Heiler, in Deutschland mit über 500 Siegen notiert, vor über zwanzig Jahren nach Kanada ausgewandert, reitet seit geraumer Zeit in Dänemark.

„Prince Rose“ für Frankel-Sohn

Der Grand Prix Prince Rose war vor Jahrzehnten in Ostende ein wichtiges Rennen im europäischen Kalender. In den 80er Jahren gewannen dort so gute Pferde wie der Röttgener Daun (Authi) oder der Schlenderhaner Anatas (Priamos), Königstuhl (Dschingis Khan) wurde 1980 sogar nur Fünfter, musste damals aber auch Berge von Gewicht tragen. Der „Prince Rose“ ist immer noch das höchstdotierte Rennen in Belgien, 16.000 Euro gab es am Montag zu verdienen, ausschließlich einheimische Pferde waren über 2100 Meter am Ablauf, sie haben bei der Starterangabe stets Priorität. Immerhin gewann mit dem Außenseiter Paris Affair (Frankel) unter Koen Clijmans ein blaublütig gezogenes Pferd. Der fünf Jahre alte Wallach stammt aus der Zucht der Familie Wildenstein, die Mutter war Listensiegerin und er selbst begann seine Karriere bei Gavin Hernon. Immerhin reichte es jetzt, um für Besitzertrainerin Nicole Moons Belgiens größtes Rennen zu gewinnen.

Erfolgreiche Königstiger-Enkelin

Für 900.000 Euro hatte Juddmonte bei der Jährlingsauktion von Arqana 2021 die Stute Amneris (Dubawi) gekauft. Sie stammt aus der Zucht von Rainer Stöckli und Manfred Würtenberger, ist eine Tochter der in Fährhof gezogenen **Wiwi-lia** (Königstiger), die zweijährig zwei Rennen in der Schweiz gewonnen hat. Sie ist Mutter auch der Criterium de Saint-Cloud (Gr. I)-Siegerin Wonderment (Camelot) und Schwester des Gr. I-Siegers Wake Forest (Sir Percy). Amneris, mutmaßlich ein Foalsharing, ist jetzt zu ihrem ersten Erfolg gekommen. Im Training bei Francis-Henri Graffard empfahl sie sich über 2400 Meter in Clairefontaine für bessere Aufgaben. Ein ein Jahr jüngerer Bruder von ihr hat Night of Thunder als Vater.

Rang zwei für Martial Eagle

Seine bisher beste Leistung bei seinem dritten Start in Australien zeigte der fünf Jahre alte Wallach **Martial Eagle** (Adlerflug) am Samstag in Flemington, als er in dem mit 130.000 A-Dollar (ca. €77.500) dotierten Simon Green Handicap über 2000 Meter Zweiter wurde. Craig Williams ritt den vom Stall Ullmann gezogenen Martial Eagle, der bei Arqana für 95.000 Euro in den Stall von Charlotte Littlefield wechselte. Gewonnen wurde das Rennen von Shaiyhar (Camelot) aus der Aga Khan-Zucht, der bei Arqana immerhin 300.000 Euro gekostet hatte.

US-Rennsport wieder mit Negativ-Schlagzeilen



White Abarrio kommt zu einem souveränen Sieg. Foto: NYRC

Zehn Jahre war Rick Dutrow jr, über eine geraume Zeit einer der erfolgreichsten Trainer in den USA mit über 1.800 Erfolgen und zahlreichen Gr. I-Treffern, wegen diverser Vergehen von den Aufsichtsbehörden gesperrt. Erst vor wenigen Wochen hatte er seine Lizenz zurückbekommen und flugs einen neuen Stall aufgebaut. Am Samstag sattelte der 64jährige dann auch gleich einen Gr. I-Sieger, als der bisher von Saffie Joseph trainierte White Abarrio (Race Day) unter Irad Ortiz jr. die Whitney Stakes (Gr. I) in Saratoga gewann. Die Plätze in dem mit einer Million Dollar dotierten 1800-Meter-Rennen belegten Zandon (Upstart) und Cody's Wish (Curlin). Der vier Jahre alte White Abarrio hatte im vergangenen Jahr u.a. das Florida Derby (Gr. I) in Gulfstream Park gewonnen.

+++

Der ohnehin nicht gerade mit positiven Nachrichten aufwartende Rennsport in den Staaten produzierte eine weitere negative Schlagzeile, als in den mit 500.000 Dollar dotierten Test Stakes (Gr. I) in Saratoga Maple Leaf Mel (Cross Traffic)

mit dem Sieg in der Hand wenige Meter vor dem Ziel zu Fall kam. Die bis dahin ungeschlagene Dreijährige musste nach diesem tragischen Sturz eingeschlafert werden, Siegerin wurde vor 43.788 Zuschauern Pretty Mischievous (Into Mischief). Die Verantwortlichen in Saratoga leiteten umgehend eine Untersuchung bezüglich des Sturzes ein. Ein andere Bahn, die jüngst in die Kritik geraten war, ist Churchill Downs, wo die Rennen auf Sand auf Grund von Sicherheitsmängeln sogar für eine geraume Zeit ausgesetzt wurden.

Australien im Visier



Sevensna's Knight gewinnt in Deauville. Foto: courtesy by Coolmore

Mit Bauyrzhan Murzabayev im Sattel gewann der von Andre Fabre für das australische Oti Management trainierte **Sevensna's Knight** (Camelot) am Samstag in Deauville den über 2800 Meter führenden Prix Michel Houyvet (LR) mit einer Dotierung von 55.000 Euro. Der drei Jahre alte Hengst stammt aus der Zucht des Gestüts Ammerland, ist ein Sohn der Lillie Langtry Stakes (Gr. II)-Siegerin Sevensna (Galileo), Mutter auch der Gr.-Sieger Sevensna Star (Redoute's Choice) und Savanne (Rock of Gibraltar). Aus der Familie kommt auch der aktuelle Düsseldorfer Gruppe III-Sieger See Hector (Counterattack).

Es war das erste Mal, dass Sevensna's Knight in diesen Farben antrat. Oti hatte ihn nach seinem Sieg im Juni in Compiege freihändig aus Ammerländer Besitz erworben, plant langfristig mit ihm einen Export nach Australien. Der Melbourne Cup (Gr. I) 2024 ist bereits ins Visier genommen worden.

Dritter in dem Listenrennen in Deauville wurde der im Besitz von Avatara SA stehende Dschingis King (Dschingis Secret), ein Sohn der Donna Philippa (Sternkönig). Die Nachkommen von **Dschingis Secret** haben gerade in den vergangenen Wochen in Frankreich auf beiden Gebieten mehr und mehr auf sich aufmerksam gemacht.

Rang drei für Amazing Grace



Die Glen Falls-Siegerin McKulick. Foto: courtesy by Saratoga

Zwei Stuten aus deutscher Zucht waren am vergangenen Donnerstag in Saratoga/USA in den Glen Falls Stakes (Gr. II) über 2400 Meter am Start. Rang drei sprang für die aus der Berglar-Zucht stammende **Amazing Grace** (Protectionist) heraus, die nach wenig optimalen Rennverlauf vom letzten Platz kommend stark endete. Sie hatte Anfang April in Gulfstream Park die Orchid Stakes (Gr. III) gewonnen. Unplatziert blieb die lange gut gehende **Virginia Joy** (Soldier Hollow). Gewonnen wurde die Stutenprüfung von McKulick (Frankel) unter Irad Ortiz gegen die Favoritin War Like Goddess (English Channel).

► [Klick zum Video](#)

Taxi-Zucht in Clairefontaine erfolgreich

Der von Günther Schmidts Taxi4Horses in Frankreich gezogene **Lincoln** (Ulysses) hat am Montag im französischen Clairefontaine mit dem Prix de la Ville de Tourgeville sein drittes Hürdenrennen gewonnen, dafür gab es eine Siegprämie von 49.500 Euro. Der vier Jahre alte Wallach war als junges Pferd zweimal in einem Auktionsring, er steht bei Trainer Jerome Delaunay. Seine Mutter Sloaan (Silver Frost), eine Schwester des Gr. I-Siegers Morandi (Holy Roman Emperor), hatte in Deutschland dieses Jahr die Siegerin Seventh Seal (Hunter's Light) auf der Bahn.

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

Gestüt Röttgen

BUY FROM THE BEST



Aus Röttgens 2020 & 2021 BBAG
Jährlings-Auktionsangeboten:

ASSISTENT mehrfacher Gr.2 Sieger
ARDAKAN Gr.2 Derby Italiano Sieger, Gr.1p
KASSADA Gr.3 Siegerin
WELL DISPOSED mehrfache Gr.3 Siegerin, Gr.1p
ARIOLO Sieger, Gr.3p
BÄRBELCHEN Siegerin, Gr.3p
POWERFUL AGGIE Listen-Siegerin
DERIDA Listenplatziert

Unser Angebot auf der BBAG-Jährlingsauktion 2023:

Fillies / Stuten

- 37** Best Solution (IRE) – Anna Kalla (Kallisto)
- 52** Adlerflug – Kizingo (IRE) (Oasis Dream)
- 65** Millowitsch – Papagena Star (Amadeus Wolf)
- 95** Protectionist – Dina (Nathaniel)

Colts / Hengste

- 13** Millowitsch – Nadira (Reliable Man)
- 33** Almanzor (FR) – Well Spoken (Soldier Hollow)
- 46** Zarak (FR) – Eloge (Galileo)
- 153** Camelot (GB) – Anna Katharina (Kallisto)
- 161** Too Darn Hot (GB) – Diatribe (GB) (Tertullian)
- 193** Millowitsch – Wild Motion (Motivator)
- 208** Ulysses (IRE) – Dapriva (Pivotal)

Besuchen Sie uns in Hof A 83

Kontakt: Frank Dorff Tel.: +49 (0)160 58 58 964
www.gestuet-roettgen.de



STALLIONNEWS

Hurricane Lane wird NH-Deckhengst in Coolmore



Hurricane Lane. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Coolmore hat sich einen weiteren Flach-Crack für die National Hunt-Abteilung gesichert: **Hurricane Lane** (Frankel) wird im kommenden Jahr das Portfolio in Irland verstärken. Er wurde vor einigen Tagen von Godolphin erworben. 13 Starts hat der interessanterweise in Coolmore für das Normandie Stud aufgezogene Hengst, der 200.000gns. bei Tattersalls gekostet hatte, für Trainer Charlie Appleby absolviert, sieben Rennen hat er gewonnen. Darunter waren das Irish Derby (Gr. I), das St. Leger (Gr. I) in Doncaster und der Grand Prix de Paris (Gr. I). Zwei andere Gruppe-Sieger kommen dazu, er war auch Dritter im Epsom Derby (Gr. I) und in dem von Torquator Tasso (Adlerflug) gewonnenen Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I). Der aus einer Shirocco-Stute stammende Fünfjährige stammt aus einer führenden Aga Khan-Familie.

ZAHL DER WOCHE

10...

Peitscheinsätze genügen ab dem 1. September, um ein Pferd in Frankreich zu disqualifizieren. Dies wird bereits vor der Auszahlung der Quoten geschehen, neun ist das Limit, doch zieht das natürlich eine erhebliche Strafe für den Reiter nach sich. Aktuell sind höchstens vier Peitscheneinsätze erlaubt.

VERMISCHTES

Hohe Wetten verloren

Eher weniger erfolgreich waren am vergangenen Samstag extrem hohe Einsätze in der PMU im ersten Rennen der Veranstaltung in Köln. Auf den klaren Favoriten **Macun** (Adlerflug) waren in dem Rennen erhebliche Platzwetten getätigt worden, insgesamt betrug der Umsatz in dieser Wettart bei der PMU etwas über 100.000 Euro. Das Unternehmen garantiert eine Mindestauszahlung von 1,05:1 – doch hätte Macun zumindest Zweiter werden müssen. Er wurde in dem vierköpfigen Feld jedoch nur Dritter. Freuen konnten sich die Platzwetter der auf den ersten Rängen eingekommenen Pferde. Die Siegerin First Smiling (Almanzor) zahlte 12,8:1 auf Platz, die Zweitplatzierte Aurelia Aurita (Al Kazeem) 14,5:1.

PERSONEN

Der Vorhang fällt in Hong Kong

Die Abschiedstournee von **Frankie Dettori** wird verlängert: Nachdem eigentlich schon im Oktober am British Champions Day Schluß sein sollte, wurden dann Ritte im Melbourne Cup (Gr. I) und beim Breeders' Cup annonciert. Jetzt wird der Vorhang wohl erst im Dezember in Hong Kong fallen. Denn Dettori soll den aktuellen Goodwood-Sieger Kinross (Kingman) für Besitzer Marc Chan und Trainer Ralph Beckett bei den Internationalen Rennen in Sha Tin reiten.

Bergmann neuer Mülheim-Präsident

Der Düsseldorfer Patentanwalt Michael Bergmann ist am Mittwoch zum neuen Präsidenten des Rennclubs Mülheim a.d. Ruhr gewählt worden, er war zuvor Vizepräsidenten unter dem vor einigen Monaten zurückgetretenen Werner Krüger. Als Vizepräsidenten sind jetzt Hans Bierkämper, Marc Hübner, Bernd-Robert Gossens und Marcel Weiß tätig. Bierkämper hat in der jüngeren Vergangenheit von Krüger dem Rennclub gewährte Kredite und auch eine Bürgschaft bei der örtlichen Sparkasse übernommen.

AUKTIONSNEWS

Der Vier Millionen Dollar-Jährling



Einen solchen Preis hatte schon lange kein Jährling bei Fasig-Tipton gekostet. Foto: Fasig-Tipton

Dank einer starken zweiten Session gab es bei der zweitägigen Fasig-Tipton Saratoga Yearling Sale zur Wochenmitte einen Rekordumsatz. Von den in den beiden Abendveranstaltungen vorgestellten 203 Jährlingen wurden 153 für 74,78 Millionen Dollar verkauft. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 488.758 Dollar und somit um 4,4 % über der damaligen Bestmarke des Vorjahres.

Das absolute Highlight war ein von der Spendthrift Farm angebotener **Curlin**-Hengst aus vierfachen Champion-Stute **Beholder** (Henny Hughes), die bei 26 Starts 18 Rennen gewonnen hatte, elf auf Gr. I-Ebene. So ganz überragend war ihre Zuchtausbeute bisher noch nicht, auch wenn ihre Tochter Teena Ella (War Front), aktuell dreijährig, dieses Jahr die Seniorita Stakes (Gr. III) gewonnen hat. Allerdings ist sie auch eine Schwester des vierfachen Championdeckhengstes Into Mischief (Harlan's Holiday). Amr Zedan, ein aus Saudi-Arabien stammender 48 Jahre alter Unter-

nehmer in vielen Geschäftsbereichen, sicherte sich über seinen Agenten Donato Lanni den Sohn der Beholder für vier Millionen Dollar, ein Preis, der bei dieser Auktion letztmalig vor 23 Jahren erzielt wurde. Die Neuerwerbung wird eine Box bei Trainer Bob Baffert in dessen Stall in Kalifornien beziehen. Zedan hatte erst vor einigen Wochen Millionen-Beträge bei einer Breeze Up-Auktion von Ocala ausgegeben.

Sehr gefragt waren natürlich Nachkommen der Spitzhengste Into Mischief und Tapit. Zedan Racing erwarb nicht nur den Beholder-Sohn, sondern für 3,2 Millionen Dollar auch einen Hengst von Into Mischief aus einer American Pharoah-Tochter mit einem starken Blacktype-Pedigree. Ein weiterer Sohn des Championvererbers, diesmal aus der Spinaway Stakes (Gr. I)-Siegerin Rachel's Valentina (Bernardini), brachte 1,5 Millionen Dollar und wurde an Eclipse Thoroughbred verkauft. Tapit-Hengste erlösten 1,2 bzw. 1,1 Millionen Dollar.

Weit über die Grenzen von Großbritannien hinaus ist inzwischen Amo Racing engagiert, das Unternehmen des Spielerberaters Kia Joorabchian. Für 1,1 Millionen Dollar ersteigerte für ihn der Agent Alec Elliott einen Hengst von Quality Road.

Einmal sechsstellig in Doncaster

Bei der eintägigen Goffs UK August Sale am Mittwoch im englischen Doncaster wurden 105 der angebotenen 126 Pferde zu einem Schnitt von 11.878 Pfund verkauft, ein deutlich besserer Wert als im vergangenen Jahr. Den Höchstpreis von 190.000 Pfund erzielte als einziger sechsstelliger ZUSchlag der bislang in zwei Gr. II-Jagdrennen erfolgreiche Third Time Lucki (Arcadio), der von Fergal O'Brien für 190.000 Pfund gekauft wurde. Er war Teil der Bestandsauflösung von Mike Newbould, womit der Umsatz deutlich in die Höhe gehoben wurde. Im unteren Preisbereich kam auch Trainer Christian von der Recke zweimal zum Zuge.

  "like" us on
Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>



Muskoka wins the Oaks battle. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann



The English Page is
presented by GET
Click Here to visit GET.com

The Sea the Moon Oaks

Last weekend's German Racing centred on the Group I 165. Henkel-Preis der Diana- the German Oaks in Duesseldorf and the Fritz Henkel Preis a Group III for 3-year-olds and older horses. Unfortunately, the weather would play a major role on raceday. Dusseldorf had seen a lot of rain in the days leading up to Oaks Day but what came down on raceday morning would turn the ground to almost untraceable, so much so, that come midday the Stewards, Trainers and Jockeys decided an inspection of the track was necessary. After the inspection it was decided among all, that they would run the first race, a 2-year-old race and bring forward the Group III Fritz Henkel Preis as second event with the 165. German Oaks Henkel Preis der Diana now being run as the third race and thereafter they would reinspect the track regarding the rest of the Card.

In front of a meagre 7.000 spectators, the first race the Persil Rennen got under way on a very wet track at 13.14. All six 2-year-olds handled the conditions quite well, but **Geography** (Holy Roman Emperor) proved a convincing winner under jockey Rene Piechulek for Stall Hanse and trainer Peter Schiergen. He romped to a 9-length victory and was not intimidated by the underground conditions.

The Group III Fritz Henkel Preis over 1600m was next off. This saw **See Hector** (Counterattack)

come home an easy 3 length winner from a gallant Arnis Masters (Tai Chi) with Tarkhan (Soldier Hollow) 1/2 length away in third. This was to be the start of an exceptionally pleasing day for Trainer Henk Grewe and his jockey Lukas Delozier. Some more drama was about to unfold before we would see the start of the German Oaks. Eduardo Pedroza had problems getting to the track and his ride on one of the more fancied Oak's runners, Lady Ewelina, was given to jockey Sean Byrne.

All 14 fillies stood their ground in the fillies Classic and Weracruz (Cracksman), 3rd in the German Derby was sent off the 7/2 favorite. At the start, with almost all in starting place, the sensitive Lady Ewelina showed her character and dislodged replacement jockey Sean Byrne, got herself totally wound up and was taken away from the start as a non-runner. The other 13 were now sent on their way with 2nd favorite **Kassada** (Sea the Moon) being sent directly onto the lead by her jockey Maxim Pecheur from her stable-mate Empere and Spirit of Dreams with **Muskoka** (Sea the Moon) in a good position and the French trained **Sea the Lady** (Sea the Moon) in midfield while Weracruz dropped in at the back. The favorite never got going at any stage of the race and was to finish way back in 11th at the end. A lot of the runners struggled early with the conditions and those in the forward positions galloped relentlessly, that not many got into the race. Kassada was very tough from the front, and she tried to kick on from the turn in. She looked the likely winner down the straight but Muskoka and Sea the Lady came out of the pack to throw down strong challenges and it was at the 100-meter



mark where Muskoka stuck her head in front to deprive Kassada by a neck at the line with Sea the Lady following 21/4 lengths away in third, Empore staying on dourly for 4th.

What a day for birthday boy jockey Lukas Delozier and the team of trainer Henk Grewe. A magic day for the Breeder Lars Wilhelm Baumgarten and his owner friends Stall Golden Goal. More so for the Lanwades Stud stallion Sea the Moon having already seeing his son Fantastic Moon win the German Derby he also produced the first three home in these fillies Classic. Trainer Henk Grewe who described Muskoka as an incredible fighter and a filly with a huge heart, said they would consider her for a race on Prix de l'Arc weekend and she could also take in a contest at the Breeders Cup. Interestingly at the BBAG yearlings auction the sister of Muskoka will be offered as Lot number 175 consigned by stud Ohlerweilerhof.

Taking a look at the upcoming weekend – Berlin Hoppegarten will be the main racing next Sunday with the Westminster 133. Großer Preis von Berlin a Group I for 3-year-old and older horses over 2400 meters. Again, it looks like the the Grewe machine will continue to roll on. At the moment it is hard to get away from his two entries **Assistent** (Sea the Moon) and **Sisfahan** (Isfahan), first and second out of the Group II Hansa Preis in Hamburg on Derby weekend. Winning jockey Thore Hammer Hansen keeps the ride on Assis-

tent while stable jockey Lukas Delozier again rides 2021 Derby winner Sisfahan. Sammarco (Carmelot), the 2022 Derby winner, 4th in the Hansa Preis and since 4th in the Dallmayr Preis reopposes, New London (Dubawi) from the Godolphin stables of Charlie Appleby could be significant if he travels over. He won the Gordon Stakes Group III at Goodwood this time last year, finished 3rd in the English St Leger Group I and has had a run this year finishing 3rd in a Newmarket listed race. For me though the biggest danger to the German pair will come from the French trained **Simca Mille** (Tamayuz). He is trained by Stephane Wattel and will be the mount of regular pilot Alexis Pouchin. The 4-year-old has won 2 of his 3 starts this year including the Prix d'Harcourt Group II and the Grand Prix de Chantilly Group II while in between he has finished second in the Prix Ganay Group I behind Iresine. On wednesday, Lady Ewelina (Mukhadram), the late Oaks withdrawal, was supplemented.

The 11-race programme also includes the Hoppegartener Fliegerpreis a listed sprint over 1200metres, the Hoppegartener Stutenpreis a listed race for 3-year-old and older fillies over 2000m and the Hoppegartener Steher Preis over 2800m. With plenty of English, French and East European challengers to test the German runners, it should be an enjoyable day racing.

Shannon Spratter

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:
Daniel Delius
Dreherstraße 14
40625 Düsseldorf
Tel. 0171 – 34 26 048
E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times
Schönaustraße 27
40625 Düsseldorf
Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de
Erscheinungsweise: wöchentlich
Es gilt die [Anzeigenpreisliste](#) Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de
Facebook www.facebook.com/turftimes
Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media
Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf
Tel. 0171 – 34 24 021
E-Mail: info@turf-times.de

POST AUS PRAG

Monsun-Enkel gewinnt Schlamm Schlacht von Pardubitz

„Diese Art des Sommers erscheint mir eher unglücklich,“ sagte eine der Hauptfiguren der berühmten Novelle „Launischer Sommer“ des tschechischen Schriftstellers Vladislav Vanura. Gemeint war dabei das Wetter, womit dieses alte literarische Zitat durchaus aktuell zu sein scheint. Bei der Lektüre von diversen Rennsportmedien in verschiedenen Ländern musste man sich manchmal vergewissern, dass es sich in Wirklichkeit nicht um das meteorologische Bulletin handelt. In Tschechien hatte es am vergangenen Samstag besonders hart die dritte Qualifikation für die Große Pardubitzer (5800 m, ca. 20.600 Euro) getroffen, die sich bei langem und starkem Regen in eine Schlamm Schlacht verwandelt hatte.

Das schien unter anderen dem Vorjahressieger der Großen Pardubitzer, dem vom Gestüt Wieselborner Hof gezüchteten **Mr Spex** (Tai Chi) aus dem Stall Lokotrans nicht zu passen, der unter Ludovic Solignac bei seinem Saison einstand eine blasse Vorstellung lieferte und als achtes von neun Pferden ins Ziel kam. Der aus der Zucht des Stalles 5-Stars stammende Royal Gino (It's Gino) verlor seine Reiterin hinter dem Sprung Nr. 25. In der Zielgeraden sah es bereits nach einem leichten Sieg des 12-jährigen Talent (Egerton) unter Pavel Slozil jr. aus, aber mit großem Endspeed setzte sich schließlich der um zwei Jahre jüngere Sacamiro (Camill) mit Jan Faltejsek durch. Der im Gestüt Napajedla geborene Sohn des einstigen slowakischen Steher-Champions Camill (Monsun) wird von Eva Petříková für den kleinen Stall Jezdecký klub (Reitklub) Beov vorbereitet. Dritter wurde der vom Gestüt Görlsdorf gezüchtete Star (Sternkönig), der 12-jährig aus der Slowakei nach Tschechien gewechselt war.

► [Klick zum Video](#)

Hingegen das tschechische Oaks (2400 m, ca. 22.700 Euro) in Karlsbad hatten am Sonntag mehr Glück, was sich auch auf der Zuschauerkulisse bemerkbar machte. Auf der weichen Bahn gab es dennoch eine große Überraschung, als die Außenseiterin Beauty Approach (New Approach) mit David Liška nach einem optimalen Rennverlauf um 3/4 Längen brillierte. Die Stallkollegin des Champions Ponntos (Power) in den Farben von MUDr. Eva Nieslaniková blieb bei ihren zwei vorherigen Starts gegen bessere Stuten chancenlos und ihr größter Erfolg war der Sieg in einem



Beauty Approach holt sich unter David Liška die Tschechischen Oaks. www.galoppfoto.de – Petr Guth

kleineren Rennen in Slušovice. Den zweiten Platz holte sich die im Frühjahr in Frankreich erworbene To Ten Meters (Seahenge), die zwei Wochen vor dieser Platzierung Vierte in einem Siegllosen-Rennen in Bad Harzburg war. Die beste Stute aus einheimischer Zucht war die dritte Willemine (Pouvoir Absolu), die Favoritin Shining Sky (Pedro The Great) musste sich in dem langsamen Rennen mit dem vierten Rang zufrieden geben.

► [Klick zum Video](#)

Das erste bessere Zweijährigen-Rennen der tschechischen Saison Masis-Preis (1200 m, ca. 5.600 Euro) wurde stark von einer Start-Verschögerung beeinflusst, als ein reiterloses Pferd lange Minuten auf der Bahn unterwegs war. Den Sieg machten zwei Stuten aus dem Prager Stall von Martina Havelková unter sich aus. Schneller war die von der Trainerin selbst gerittene Moraya (Morandi) aus dem Stall Kompresory – Kopřiva, 2 1/4 Längen dahinter machte die Zweite Serena Chope (Kheleyf) den Triumph von Havelková perfekt. Das dritte Platzgeld holte sich River Dawn (Herald The Dawn).

► [Klick zum Video](#)

In Warschau fand am Sonntag das als Memorial Mieczysława Melnickiego (1300 m, ca. 3.100 Euro) als Erinnerungen auf den einstigen Jockey-Champion, der einige Jahre auch in Deutschland ritt, statt. Sicher um 3/4 Längen war hier der 3-jährige Espresso (Al Wukair) mit Anton Turgaev erfolgreich, auf den Plätzen landeten die älteren Limlight (Gutaifan) und Alis Glorae (Planteur).

► [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Nottingham (2018), St., v. **Excelebration** - North Sea, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**
 Siegerin am 2. August in Clairefontaine/Frankreich, Hcap, 1600m, €11.500
BBAG-Herbstauktion 2019, €3.000 an Hans-Dieter Jarling

Amazing Grace (2018), St., v. **Protectionist** - Amabelle. Zü.: **Christoph Berglar**
 Dritte am 3. August in Saratoga/USA, Glen Falls Stakes, Gr. II, 2400m, ca. €27.400

Gavilla (2020), St., v. **Helmet** - Gotia. Zü.: **Gestüt Ebbesloh**
 Siegerin am 4. August in Clairefontaine/Frankreich, Verkaufsr., 1800m, €9.500
Verkauft für €21.400 an Gerard Augustin-Normand

Northern Fighter (2019), W., v. **Dylan Thomas** - Nicolaia, Zü.: **Jürgen & Ursula Imm**
 Sieger am 5. August in Pardubitz/Tschechien, Hürdenr., 3500m, €1.235

Marcella (2021), St., v. **Areion** - Maria, Zü.: **Gestüt Görldorf**
 Siegerin am 6. August in Chester/Großbr., 1400m, ca. €5.900
BBAG-Jährlingsauktion 2022, €58.000 an Dahlbury/Richard Venn BS

Northsea Star (2014), W., v. **Sea The Stars** - North Queen, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**
 Sieger am 6. August in Meran/Italien, Verkaufsr., 1900m, €3.850

Igor (2017), W., v. **Tai Chi** - Isioma, Zü.: **Gestüt Hachtsee**
 Sieger am 6. August in Meran/Italien, Hürdenr., 3000m, €5.500

Gaheris (2018), W., v. **Camelot** - Guavia, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Sieger am 6. August in San Sebastian/Spanien, 2000m, €3.800

Tenorio (2014), W., v. **Campanologist** - Thanksgiving, Zü.: **Anastasia Christiansen-Croy**
 Sieger am 9. August in Avenches/Schweiz, Hcap, 2400m, ca. €4.170

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AMARON

Ellena (2021), Siegerin am 6. August in Belgrad/Serbien, 1300m

BEST SOLUTION

Burrobirra (2021), Sieger am 8. August in Varese/Italien, 1500m

HELMET

Redredrobin (2017), Siegerin am 3. August in Epsom/Großbr., 1400m

Big Jumbo (2017), Sieger am 4. August in Bath/Großbr., 2300m

LORD OF ENGLAND

Coral Boy (2016), Sieger am 9. August in Avenches/Schweiz, 2400m

MAXIOS

Ready Teddy (2017), Sieger am 5. August in Klampenborg/Dänemark, 2400m

RELIABLE MAN

Ksatria (2016), Sieger am 20. Juli in Kranji/Singapur, 1200m

Olana (2019), Siegerin am 6. August in Gramat/Frankreich, 2600m

Opera Belle (2018), Siegerin am 6. August in Wodonga/Australien, 2050m

Portcammon (2019), Sieger am 8. August in Roscommon/Irland, NH-Flachr., 3100m

Troublemaker (2018), Sieger am 9. August in Bro Park/Schweden, 2100m (Sand)



EIN FÄHRHOF ER
SIEGER
 Wieder erfolgreich zugeschlagen!



“like” us on
Facebook
 Turf-Times? Gefällt mir.
<http://www.facebook.com/turftimes>

RENNVORSCHAU NATIONAL
Hoppegarten, 13. August
**Westminster 133. Grosser Preis von Berlin
Gruppe I, 155.000 €**

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1 3	Assistent , 60 kg Eckhard Sauren u. Liberty Racing 2020 / Henk Grewe 2019, 4j., db. H. v. Sea The Moon - Anna Kalla (Kallisto) 1-6-1-1-3-4-6-2-4-1	Thore Ham- mer-Hansen 55:10
2 2	Le Destrier , 60 kg Pegza Horse Racing/POL / Marlena Stanislawska 2019, 4j., b. St. v. Le Havre - Quanzhou (Dubawi) 1-1-3-4-7-8-1-1	Szczepan Mazur 510:10
3 1	New London , 60 kg Godolphin Management Co. Ltd. / Charles Appleby 2019, 4j., b. H. v. Dubawi - Bright Beacon (Manduro) 3-3-1-1-2-1-1	James Doyle 40:10
4 5	Sammarco , 60 kg Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen 2019, 4j., b. H. v. Camelot - Saloon Sold (Soldier Hollow) 4-4-5-2-3-1-1-1-2-1	Adrie de Vries 120:10
5 7	Simca Mille , 60 kg Haras de la Perelle & Stéphane Wattel / Stéphane Wattel 2019, 4j., F. H. v. Tamayuz - Swertia (Pivotal) 1-2-1-1-2-1-1-1-2-2	Alexis Pouchin 21:10
6 6	Sisfahan , 60 kg Darius Racing u. Michael Motschmann / Henk Grewe 2018, 5j., F. H. v. Isfahan - Kendalee (Kendargent) 2-7-6-3-1-7-7-3-2-1	Lukas Delozier 85:10
7 4	Lady Ewelina , 54 kg Westminster Race Horses GmbH / Andreas Wöhler 2020, 3j., b. St. v. Mukhadram - Quadri (Polish Precedent) 7-1-1-1	Jozef Bojko 100:10

Hoppegarten, 13. August
Hoppegartener Fliegerpreis
Listenrennen, 25.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1 8	Clever Candy , 58 kg Stall Winterhude / Sascha Smrczek 2017, 6j., b. St. v. Intello - True Course (Dubawi) 1-15-3-4-1-2-10-4-6-3	Bayarsaikhan Ganbat
2 5	Buddy Bob , 57,5 kg Stall The Fox/SWE / Dina Danekilde 2015, 8j., b. W. v. Big Bad Bob - Ahea (Giant's Causeway) 4-6-8-6-5-7-5-1-5-8	Thore Ham- mer-Hansen
3 1	Danelo , 57,5 kg Gestüt Ittlingen / Andreas Wöhler 2018, 5j., b. W. v. Exceed and Excel - Daksha (Authorized) 7-8-5-5-4-1-2-4-1-2	Eduardo Pedroza
4 4	Zandjan , 57,5 kg Darius Racing / Henk Grewe 2019, 4j., b. W. v. Counterattack - Zenaat (Galileo) 6-2-5-1-9-11-6-4-11-1	Lukas Delozier
5 9	Blueridge Silver , 56 kg LMGW-Bloodstock / Mario Hofer 2019, 4j., F. St. v. Siyouni - Blueridge Mountain (Giant's Causeway) 6-1-1-1-6-3-5-3-5-6	Stefanie Koyuncu
6 6	Flotte Lotte , 56 kg Volker Franz Schleusner / Anna Schleusner-Fruhriep 2017, 6j., b. St. v. Starspangledbanner - Lungwa (One Cool Cat) 3-1-7-8-1-3-2-8-5-1	Miguel Lopez
7 2	Power Daddy , 55,5 kg Mülheimer Turfsyndikat 4 / Axel Kleinkorres 2020, 3j., F. H. v. Dandy Man - Artisanne (Mastercraftsman) 4-3-2-3-1	Adrie de Vries
8 7	Art of Magic , 54 kg Godolphin SNC / Henri Alex Pantall 2020, 3j., b. St. v. Invincible Spirit - Hand Puppet (Manduro) 1-10-1-1-4-3-2-4-2	Alexis Pouchin
9 3	Aunt Violet , 54 kg Moritz u. Philipp von Loeper / Toni Potters 2020, 3j., b. St. v. Noble Mission - Gianna Gianna Schicchi (War Front) 9-5-1-10-2-3	Maxim Pecheur

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Hoppegarten, 13. August
Hoppegartener Steher-Preis
Listenrennen, 25.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/ Formen
1	6 Aff un zo , 61 kg Holger Renz / Markus Klug 2018, 5j., db. H. v. Kallisto - Andarta (Platini) 5-1-2-1-7-2-1-1-3-7	Maxim Pecheur
2	7 Niagara , 59 kg Haras Assiro / Marcel Weiß 2019, 4j., b. H. v. Adlerflug - Nevada (Dubai Destination) 2-6-4-1-3-1-3-4-5-7	Sean Byrne
3	2 Waldadler , 59 kg Stall Kalifornia / Pavel Vovcenko 2019, 4j., F. W. v. Adlerflug - Waldblume (Halling) 3-2-1-2-4-12-7-5-9-2	René Piechulek
4	5 Akua'rius , 58 kg Stall Siepenblick / Axel Kleinkorres 2018, 5j., b. W. v. Sea The Stars - Akua'ria (Monsun) 4-1-10-7-1-1-8-1	Adrie de Vries
5	3 Duke of Lips , 58 kg Rennstall Germanius / Eva Fabianova 2017, 6j., b. W. v. Ruler Of The World - Devilish Lips (Königstiger) 7-3-6-7-6-3-1-1-3-1	Andrew Breslin
6	5 Hipop de Loire , 58 kg Pegza Horse Racing/POL / Marlena Stanislawska 2017, 6j., b. W. v. American Post - Louve Rose (Muhtathir) 2-4-1-2-6-4-6-2-1-7	Szczepan Mazur
7	8 Nacido , 58 kg Gestüt Niederrhein / Yasmin Almenräder 2018, 5j., F. W. v. Tertullian - Nacella (Banyumanik) 5-6-7-4-5-9-3-2-6-4	Anna van den Troost
8	10 Vivienne Wells , 56.5 kg Stall Utrin / Bohumil Nedorostek 2017, 6j., b. St. v. Authorized - Verdandi (Kahyasi) 4-7-9-10-1-1-8-2-3-7	Jozef Bojko
9	4 I fight for Lips , 53 kg Stall Lintec / Andreas Suborics 2020, 3j., b. H. v. Ulysses - I Wonder (Maxios) 11-8-5-3-1-3-5	Martin Seidl
10	1 Wedding in May , 51.5 kg Dr. Christoph Burmester / Peter Schiergen 2020, 3j., F. St. v. Sea The Moon - Gifted Icon (Peintre Celebre) 1-2-2	Sibylle Vogt

Hoppegarten, 13. August
Hoppegartener Stutenpreis
Listenrennen, 25.000 €

Für 3-jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/ Formen
1	1 Ad Astra , 58 kg Dr. Christoph Berglar / Waldemar Hickst 2019, 4j., b. St. v. Protectionist - Amabelle (Danahill Dancer) 4-1-5-7-1	Alexis Pouchin
2	2 Andromede , 58 kg Sheikh Mohammed Bin Khalifa Al Thani / Francis-Henri Graffard 2019, 4j., b. St. v. Sea The Stars - Honor Bound (Authorized) 5-1-1-2-1-1-2-2-2	Adrie de Vries
3	6 Greym , 58 kg Jean P Clec / Henri Alex Pantall 2019, 4j., Sch. St. v. The Grey Gatsby - Ymlaen (Desert Prince) 7-2-2-5-15-3-2-2-4-6	Lukas Delozier
4	7 Möwe , 58 kg Florian Martens u. Steffi Schröder / Roland Dzubasz 2018, 5j., b. St. v. Soldier Hollow - Mouette (Tertullian) 8-6-10-3-3-1-1-2-2-2	Dastan Sabatbekov
5	4 Narmada , 58 kg Gestüt Brümmerhof / Marcel Weiß 2019, 4j., b. St. v. Adlerflug - Namera (Areion) 9-5-8-8-4-6-2-2-1-2	Sibylle Vogt
6	12 Nepalina , 58 kg Stall MarcRuehl.com / Yasmin Almenräder 2019, 4j., b. St. v. Kallisto - Nassau (Soldier Hollow) 1-11-1-4	Anna van den Troost
7	3 Nina's Lob , 58 kg Gestüt Wittekindshof / Andreas Wöhler 2019, 4j., F. St. v. Lope de Vega - Nina Celebre (Peintre Celebre) 6-4-4-3-4-1	Eduardo Pedroza
8	8 Drawn to Dream , 55.5 kg Gestüt Ammerland / Peter Schiergen 2020, 3j., Bschr. St. v. Iquitos - Drawn to Run (Hurricane Run) 6-2-2-8-1	René Piechulek
9	9 Colonia Victoria , 54.5 kg Eckhard Sauren / Henk Grewe 2020, 3j., b. St. v. Zarak - Varsity (Lomitas) 9-6-4-3-1-5-2	Thore Ham- mer-Hansen
10	5 Incrackable , 54.5 kg Gestüt Brümmerhof / Janina Reese 2020, 3j., F. St. v. Cracksman - Intimhir (Muhtathir) 5-1-7	Wladimir Panov

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

11 ¹⁰ **Russian Sochi**, 54.5 kg

Maxim Pecheur
Stall Lilofee / Janina Reese

2020, 3j., db. St. v. Tai Chi - Russian Eria (Power)

1-2-3-3-3

12 ¹¹ **Weltreise**, 54.5 kg

Martin Seidl
Jürgen Sartori / Andreas Suborics

2020, 3j., db. St. v. Reliable Man - Weltmacht (Mount Nelson)

7-4-1-6-4-2

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
RENNVORSCHAU INTERNATIONAL
Mehl-Mülhens-Sieger am Start
Samstag, 12. August
Curragh/IRE

Phoenix Stakes - Gr. I, 300.000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, 1200 m

Phoenix Sprint Stakes - Gr. III, 55.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

Haydock/GB

Rose of Lancaster Stakes - Gr. III, 84.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2100 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Newmarket/GB

Sweet Solera Stakes - Gr. III, 67.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Sonntag, 13. August
Deauville/FR


Angers kommt zum ersten Mal seit seinem Sieg im Mehl-Mülhens-Rennen wieder im Prix Jacques le Marois an den Ablauf. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Prix du Haras de Fresnay-Le-Buffard - Jacques le Marois - Gr. I, 1.000.000 €, 3 jährige und ältere Hengste und Stuten, 1600 m

Prix Gontaut-Biron - Gr. III, 80.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2000 m

Prix Minerve - Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Stuten, 2500 m

Prix Francois Boutin - Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

Dienstag, 15. August
Deauville/FR

Prix Guillaume d'Ornano - Haras du Logis Saint Germain - Gr. II, 400.000 €, 3 jährige Pferde, 2000 m

 mit **Straight**, Tr.: **Andreas Wöhler**

Prix de Lieurey - Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Stuten, 1600 m

 mit **Tamarinde**, Tr.: **Peter Schiergen**
Donnerstag, 17. August
Leopardstown/IRE

Desmond Stakes - Gr. III, 52.500 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

Salisbury/GB

Sovereign Stakes - Gr. III, 79.000 €, 3 jährige und ältere Hengste und Wallache, 1600 m

RENNBAHNEN
"Jeuxdi" auch in Australien

Eine absolute Erfolgsgeschichte sind die vor einiger Zeit in Frankreich initiierten "Jeuxdi"-Veranstaltungen, Donnerstag-Renntage in ParisLongchamp mit anschließender Party, speziell konzipiert für ein junges Publikum. In diesem Frühjahr und Sommer lag die durchschnittliche Zuschauerzahl bei 10.000, was angesichts des generell eher mäßigen französischen Besucherzpruchs bei Pferderennen sehr gut ist.

Ähnliches plant jetzt in Australien der Bundesstaat Victoria. Für Ende November und Dezember - im australischen Sommer - sind Abendrenntage unter Flutlicht in Moonee Valley mit wesentlichen Neuerungen angedacht. So sollen nur Pferde von Top-Trainern an den Start gehen, wobei diese mit den Jockeys per Kopfhörer während der Rennen kommunizieren können. Ob dies allerdings von der Rennleitung genehmigt wird, erscheint höchst fraglich. Eher möglich erscheinen Überlegungen, die Rennen ohne Peitsche durchzuführen. Mit einem entsprechenden Rahmenprogramm soll insbesondere die Gruppe der 18- bis 35jährigen angesprochen werden.